jieht Buller im

> 4210500 175430 781825 501330 120907

90:40L 143 550

1 -9 Meine Blasab neevenftarkend. tel. Sagitta Bluterritig: Mootheke 55. 2. 517

dmy ister anserer or einem end

ds pünktlich ortrug. Aufetungen ein. r Plate. Gaerbeten. schuss.

rbeck.

Bermanbte, ever our 1924 bas Waftgent freund-

607

three bes Sengrabada erreichenbach. er Winfahung

1er

emontage) bei an den "Ge-

befferen Sousbalt

r" erbeten. 495 Nagold.

Herzogin Afchafts-Drama großen Aften. in 50.4 L. Plan 30.4

ften Sametag von tags 1/19 Uhr an ich auf d. Marti-Ragold eine Senbung frich offener

erte u. mart-Lifdmaren

Sentter, Bild et u. Mariniererei, m DH. Derrenbert. der Geneungen nehme-ikntliche Poltankalten and Boliketen entgegen.

im Bebener & 1 60 einicht, Tolgerlobn, Ging Fer. 10 Golbpige. Grunbpreis f. Angeigen Orniberen ; magegen Die einipalitige Zeile aus gewöhnlicher Schrift obei beren Kanm 19 Gold-pfennige, Mellamen 30 Goldpfennige, Hamilton-aus 10 Goldpfennige, Be-archeft, Beitreibung unb erichtl. Beitreibung und Kenturien ift ber Rabati binjällig.

der Gesellschafter

Umts- und Muzeigeblatt für den Oberamtsbezirk Nagold

Ocyclinhet 1838.

Ragolder Tagblatt, Scattifetones, Brud wie Rertog was St. M. Kotten Gerf Stetter Manger.

Berbreitette Beitung im Oberen troepit - An-jeigen find bager von

beitem Entolg.

Telegramm-Abreffe : Weirlifchalter Ragelle.

> Bofticheiffente: Studigart 5118.

Rr. 52

Samstag ben 1. März 1924

98. Jahrgang

Die Eroberung des Mordpols

Die I sigten Staaten besanden fich Wochen lang in freidig erregter Stimmung ob der Weldung des Marine-nints, daß das große Luftschiff Shenandach im Lauf dieses Brilbiobre einen Entbedungeflug nach dem Nordpol antreten werbe. Um jo größer war baber bie Beftittg mg. als gemelbet wurde, die Shenanboah habe fich von ihrem Antermaß am dem Stugield Latehurst, einen 100 Kilometer ställer maß am dem Stugield Latehurst, einen 100 Kilometer ställich von Kem Port, tosgerissen und treibe hilios in särchterslichem Sturm. Wir weit ausgerissens Bug und zerschweiskerem Steuerruber, dazu mit übel ausgeglichenem Ballass und obendrein mit halber Mannichalt in einen Sturm gerrissen worden, der mit 100, zu Zeiten logar mit saft 200 Kilometer Stundengeschausdigseit einherreise, und dazus wach siehen Stundengeschausdigseit einherreise, und dazus nach fieben Stunden wieder gu Saufe landen, bas ift mehr als eine Bewührungsprobe. Wie die Leute bas Runfiftud gamege gebracht baben, ift ben meisten heute noch ein Ratet, bas man fich mur mit ber ausnehmenden Tüchtigkeit ber Befatung und ihres Führers, des deutichen Kapitalis Muton Seinen, erflären fann. Der "Deutiche" freelich it in den öffentlichen Berichten jo grundlich unterschlagen mor-ben, als habe es nie ein Deutschland ober einen Grafen Soppelin gegeben. Aber man wird fputer feben, baf ber Bubrer ber Shenandpah Heinen beift und ihr erfter Raviganomortiger Weiherbacher. Um Ende ober ift es gar nicht die Shenandoch, die den Rordpolitug macht, sondern der ZR 3, der Augenblidtlich in Friedrichshafen seiner Boli-endung entgegengeht und im April endlich die Reise übers

Der Zwed bes Bolflugs mar anfänglich bie Entbedung bes Nordpols, die bisber trot Peary immer noch nicht als vollig geloft gilt. Heute ift aber der Schleter, der über ben Blanen bes Marineamis zu liegen ichien, gang ploplich gefüsier werden, und zwar durch den inzwischen zurückeiterenen Marineninister Den by jelder. Er ertlärte nämlich
wor einem Angreizunsschust, der Flug geste nicht der Entsdeckung des Pols, sondern der Croberung des Polarges
diets für Anzertal "Die Latsache allein, des dort eine unerforichte Gegend in einer Ausdehnung von einer Million englifder Quabrutmeilen fiegt, bie an ble Bereinigten Staaben grengt," fonte ber Morinefelretar, "bilbet eine ftetige Herausforderung für uns. Wir dürsen nicht zugeben, daß jenes Riefengebiet in die Hande einer anderen Macht fällt. Wenn mir nicht im Laufe biefes Jahres borthin geben, wird die griemte Nordpolgegend innerhalb Jahresfrijt von einer andern Macht photographiert und kartographiert fein. Wir nuchen keinen Berfuch, den Rordpol zu entbeden, da wir die Errungenschaft bes Amerikaners Pearn nicht bezortein. Wir wollen ersorschen, und die Svenandoch eignet sich ba-zu ganz ausgezeichnet. Die Kosten des Ausstuge, der eima gwe, bis brei Monote bouern fann, maren auf 183 900 Dalfar berechnet. Ob der Kongreß die Summe bewilligt, mit abgewariet werden. Schon erheben fich bebenfliche Seinmen, die auf bie fünf großen Unfalle der leiten Jahre hinweisen. Diamenifich wird fich eine vollerrechtliche Schmierigteit ergeben, ba bisher bie Eroberung und Besihergreifung eines fremden Gebiets nur durch Landung und Aufpflangung eines Swheitsgeichens zu erfolgen pflegte; eine bloge lieder-fliegung wiltbe alfo bei andern Mattonen auf Wibertpruch frohen, da die Berleitung eines allen Brouchs und Her-tommens vorliegen wurde. Men mird daher des Staatsant mit der Sache befohen millen, um die rechte Form der Be-fibergreifung zu finden. Da man in der Elegend umgedobene Boden ich ahe in unichändstern Mengen vermutet, fo möchte man den Flug jo febr als abgild beichteunigen, be-sonders nachdem bekannt geworden zu sein scheint, daß man von anderer Seite, wohrscheinlich von England aus, ebenfalls einen Rordpolftig plant, und zwar ebenfalls in diefen

Borläufig freilich lifte man fich an ben technischen Mög-lichkeiten des Flugs genügen. Un Schwierigkeiten ist da fein Rangel. Die Bemannung, Berpflegung und saufige Musrifftung find viel leichtet zu bewältigen als bie Frage ber nötigen Zwijchenhondiungen. Man bat baber auf bein Flugplat Lafeburft den Berfuch mit dem Anterturm ge-macht, der sich auch dewährt hat, besonders wenn man die Annahme der Sadzoerständigen gesten läßt, daß der hole Rorden leine solche Stürme diebet wie den nom Mittwoch Alber es ist boch auch flor, daß man auf dem langen Weg hin und gurud feine abralichen Türme errichten tann, son-bern daß man sich mit Rotbebelfen wird begnügen mitsten. Bor allem bentt man baran, einen Untermaft in Rome on ber Beitflifte von Masto ju errichten, von mo aus bie Entfernung zum Bol noch etwa 1800 Meiler, ober 2880 Kilometer betrügt. Aufgerdem follen einige Begleitschiffe ausge-riftet werden, die Antermoßen zum Aufpflanzen an Band mit fich führen. Wan rechnet aber noch mit einer Reibe von anberer Schwierigfeiten. Bor allem weißt Burt DR. Die Connett, ein Mitglied von Stefanious fünglier Botfabri und ein Mitglieb ber ameritanischen Bufffette im Rrieg auf bie Totfache bin, bog er ba oben einen breitägigen Sturm son 94 Mi fen, rund 150 Rilometer, miterfebt babe, und obendrein fei minmter ber Wind fortgefeht umgelprungen. fo dest er aus allen vier himmelsrichtungen undeinander gebiafen habe. Dazu tomme, daß die Schnee und Eirbede, die su auf der hülle ansamweln muffe, das Schiff so ichwer machen werbe, baf es nicht in ber Bage fei, Diefes Ueberarwicht durch Bolloftsbewirf auszugleichen. Man habe diese Erfahrung mit einem Zeppelin über der Aordse während des Kriegs gemacht. Eine Landung aber fei ausgeschlichen, die man dazu unbedingt zweihindert Meter nötig bade. Schliehlich fei ber Wert eines Ertunbungsfluge febr unficher wegen ber schweren Rebel, die es für langere Zeiten ver-bilten, pholographische Aufnahmen zu machen. Der Berfaffer hat auch nicht genügend Jutrauen in die Shenandood, und er emplieht daher, den deutschen Z R 3 abzumarten, der ein bei weitem überlegenes Luftschiff sei. Im Kongrefi ist man virifach der Anfickt bas gange Unternehmen fei gewagt, meno nicht verrücht.

Die Shenandoah, bie als Z R 1 in ben feiten brei Jahren gebaut wurde, ift 307 Meier lang, 26 Meier im Durchmeijer, hat sechs Maschmen von je 300 Bierdeflärfen, fahr 2 000 000 Aubitfuß Heliumgas, erreicht eine Gelchwindigleir von 120 Kilometer und hat einen Alfisonsradius von 7000 bis 10 000 Kilometer. Die Bemannung foll 32 Röpfe betragen. Das Wertwollste an dem Schiff ist seine Fillung mit dem unentpinklichen Hell um gas, das zwar jeht noch ziemlich tollepielig ist; die Hillung der Stemandoah tostet über 250 000 Dollar und die Rachfüllung der zwei verloren gegangenen Gassäche wird auf 50 000 Dollar geschäft. Die Gereinigten Etweten haben ober Hellum gemig, um 200 Luftschiffe von der Fasjungstraft der Spenandoah zu jüllen. Bis seht wird es porgugameije aus den Rahurgasquellen in Teras gewon-nen, indem die entgündbaren Teile ausgeschieden werden. bis man ein Gemild von 90 v. S. Selium und 10 v. S. Ericfioss erhölt. Es find auch noch gabireiche andre heilum-vorfommen im Lande; sie werden oder geheim gehalten. Sodald die Bedürfnisse der Armer und der Marine vollauf befriedigt sind, sollen sie für andere Zwod'e freigegeben merban. Ein großer Rachtell haftet bem Heftium insofern en, eis ber Wasserbannpi nicht wie beim Gebrauch von Gollin fondensiert wird, so daß das Lutschiff immer leichter wird und bann beim Landen viel Helium abgeben muß. Wenn 90 p. H. des Wafferbampfes gereitet merben tonnten, wurde feine Gewichtsminberung eintreten. Man will ein Berfahren haben, bas biefen Berluft vermeibet. Als die Shenanboah ihren weiteften Flug nen Lateburft nach Et. Louis im Staat Biffourt machte, 1760 Rifomeier, mußten 500 Mann bei ber Bandung mithelfen, um die Abgabe des wertvollen Gajes шиновід зи пинфен.

Inzwijchen ist ens Wolbington gemeldet worden, Brali-bent Coolidge habe angeordnet, daß die Borbereitungen für den Kerdpoistug "aus Sporjamteitsgründen" eingestellt werden jollen. Das weitere bleibt einstweilen abzuwarten.

Roman von Gunther von Sobenfels

Bufte jemand von ben verschwundenen anderen Ba-

"Naben wir doch selbst erst soeben ersahren und seitbem ift bas Aftenbundel nicht mehr von meinem Schreibtifc

Wenzel tam wieder herein; er war gang aufgelöft. herr Umtsgerichtsrat, ich bente boch, es ift ausge-

"Gut, Derr Wengel, ich bin überzeugt." Der Allie munderte fich, daß ber Chef die Sache fo leicht nabm und Dr. Schölermann nahm bas Papier.

"Ich werde alles noch einmal ganz genau prüfen."

Das Telegramm, in bem Genator Borland feiner Tochter mitteilte, daß die deutsche Regierung ihren Ausführungen wohlwollend gegenilberstehe und er im Begriff fei, ein Finanzfonsarium zu gründen, traf das junge Poor in Corrientes. Rach der beschwerlichen Reise durch die Urwalder des Gran Chaco und nach Besichtigung einiger großer Eijenholzfallereien batten fie fich hier wiebergelaffen,

um nun erst die Untwort ber Heimat zu erwarten. Magna war frob und zufrieden. Bon Magnus' Mutter, die auch diesmal im goftfreien Haufe des Don Hermano in Buenos Mires geblieben mar, tamen gute Rachrichten, be uber holfte, bag auf ihre ausführlichen Berichte bin auch ber Bater nerfohnlicher werbe. Ratte fie je auf Sefunden bie Gefchofte vorüber maren. an ihrem Mann zweifeln tonnen, Die Berhandlungen ber lettien Wochen batten fie feinen gebiegenen Charafter fennen gelehrt.

Bein rold auffaffenber Beift, verbunden mit einer er- an die Tochter allein. Samnliden taufmannifden Begabung, fein flebenswürdiges, verbindliches Wefen gewannen ibm aller Bergen und auch Regierung, Die großes Intereffe geigt. Guche mit Banten das Bertrauen. Wie oft, wenn sie feldst frumm dabei sah. Bublung Erwarte weitere Rachricht im Brief." wenn Magnus, der das Spanliche nun schon recht gut be- Woona fühlte, was dieser Umschwung bei

Magnus Worland und feine Erben ittlen ben Bater berbeigemunicht, bag er ibn boren tomme. Mun harrte fie bes Briefe.

Much Magnus barrte, aber mit anderen Gefühlen. Much er fannte den Naufmann. Er war weniger zwerfichtlich: war er geachiet vor dem Senator, und nicht nur vor ihm. Much er felbjt litt!

ben portugiefifden Baraguan-Tee.

menn Magna, nachdem fie fich noch eben als fluge Rauf- Perba-Blantage, tennen gelernt. mannin gegeigt, mur mit hausfraulicher Weurde den Lee in

bas fertige Getrant bem Gaft ober ihren Gatten reichte. verspätet und nufte fich mit lauem Tee begnügen, bann tomme mit!" muchte er ein tomifch verzweifeltes Geficht.

"3ch liebe bich!" bedeutet in ber Symbolit ber Argentinier ber heiß gereichte Mate, und "Ich liebe dich nicht!" ber folte.

Aber es maren mur Scherge, benn feber fab, mit wie forgender Elebe Magna den Gatten betreute, und jeber

Und bann tam bas Telegramm. Magna war frob. Bum erften Mal batte ber Senator auch Mognus' Ermab. mung getan. Jum ersten Dal eichtete er feine Untwort nicht

menn Magnus, ber bas Spanische nun schon recht gut be- Magna fühlte, was biefer Umichmung bedeutete. Ste herrichte, mit ben Plantogenbesigern sprach, hatte fie im Josang ihre Urme um ben Hale Gres Gatten.

"Run, wird alles, alles gut."

Gewiß, Manna.

Er zwang fich zu lächeln; es war ein wehmütiges Bodeln. Was nittte ibm alles, fo lange ber Berbacht nicht so lange der Berdacht über seinem Haupt schwebte, so lange getlärt. Trogbem murde auch er froher, schon seiner Magna gab es teine Befreiung von bem furchtbaren Alb, fo lange gutlebe. Gie mußten jest marten. Bis ber Brief tam, vergingen Wochen. Gie hatten Beit.

3m hotel Roma, auf beffen breiter und hober Terroffe, Er manderte mit Magna durch die Straffen von Corrien- Die birett auf ben bier fast drei Rilometer breiten Barana tes, er faß mit ihr im Hotel und ichlurfte ben Berba-Wate. berabfällt und wo eine angenehme Brife vom Fluß ber tühlte, fie gern fagen, batten fie einen liebenswürdigen Ur-Ble ftrabilen bie Gefichter ber argentinischen Freunde, gentinier, Don Hieronimo, ben Besither einer ausgebehnten

"Sie follten bie Beit ju einem Muofing gu ben Fallen bes die Täfichen tat, den Juder barüber ftreute, das beife Bal- Iguagu benutzen, den größten Fällen der Erde, gegen die fer darüber goft und dann die Bombilla, das filberne Saug- felbft der Riagara verschwindet!" "Den Fillen des Iguagu?" robr mit bem fleinen Sieb, bas verhindert, bag bie Tee- "Sie tonnen bann wenigstens fagen, bag Sie unfer Land blätter in den Mund des Trinkers kommen, hineinlegte und bis in feinen nördlichften Winkel befuchten, benn bie Falls liegen bicht an ber brafilianischen Grenze und gehören gat Man brobte ihr ladelnd, wenn fie ben beigen Trant Stillte ju Brafilien, wie fich bie Bereinigten Staaten und einem Fremden bot, und tam einer der täglichen Tofelrunde Ranaba in den Riagara tellen. Wiffen Sie was? 3ch

Mm folgenden Tage icon hatten fie ben Flufdunpfer ber Firma Mihanowich bestiegen, ber fie ftromouf brachte. Belch eine Fahrt! In Schlangemwindungen, oft breit wie ein See, bann wieber ploglich verengt und von ungabligen Injein bebedt, ichlangelt fich ber Strom burch ben Urwald. Gefchmeibige Bionen, blübenbe Taue, hingen von ben wunderte fich, baft diefer fo ernit und wortfarg war, wenn Aeften machtiger Baumriefen bis weit über ben Strom; dann wieder bazwischen freien Weibeland. Lichtgelb blübende Stroucher, Malber in fottem Schworgerun. Darüber ein tiefbiauer Tropenhimmel.

Rüberte fich ber ftattliche Dampfer, ber in feinem Mouficren einem Mildampfer abnelte, einer ber Ruften, donn für-"Gure Borichlage bedeutungsvoll. Berbandle mit ber tele der Duft troplicher Blumen beran. Riefenbafte Schmetterlinge in herrlichen garben gautelten unter ben 3meigen. Rolibris tauditen die langen roten Schnabel in Reiche feltfamer, farbenglichenber Bfignen, Papagelen und i Miorae flogen freifchenb auf. (Fortfehung folgt.)

Der einglische Innenminisser Henderson ist der Ersah waht in Burnley (Grafichaft Cancalhire) mit 25 575 geges 17 534 Stimmen gewählt worden. Die befannte Wahireds vom 23. Jedeuar hat ihm also dei der Wählerschaft eher gewählt als geschodet.

Eine Abordung des Grubenarheiterverbands in Franterich erflärle dem französischen Arbeitsminister, daß die Gewerfschaften eine Cohnbewegung einselsen werden. Die Auf hebung des achtitündigen Arbeitslags wurde mit einen Generalstreit beantwartet werden.

In Maroffo find die spanischen Truppen an drei Stellen von den Eingeborenen augegriffen worden. Es gab auf bei den Seiten Berluste.

Politifche Wochenschau

Die große politifche Musfprache im Reichstag hat am Dienstag, den 26. Februar begonnen. Bis jeht bat sich aber nichts Großes ereignet; von der Mehrheit des Reidzitages felber wird die große parlamentarische Wo anscheinend gar nicht ernft genommen. Diefer Reichstag fühlt mur zu gut, daß es mit ihm zu Ende geht. Troden und ge-schäftsmäßig verfas Reichskanzler Dr. Mar; seine Ertlärung, die ruhig, obne Zufrimmung und Wiberipruch von bem leidlich besetzten Haus aufgenommen wurde. Mur bei einer Stelle tam einige Bewegung in bie Reihen ber Abgeochneten, als der Reichstungler erffarte, wenn ber Reichstag ben Anfichten ber Regierung nicht folgen fonne, to werde ber Reichstag aufgelöft werden. — Nach einer Mitteilung bes Kanglers in der Bentrumsfrattion bat er die Ermächtigung des Reicheprufibenten zur Auflösung ichen in ber Lasche. — Der Kanzler weiß aber wohl bereits oder hat doch die Meinung, daß es die Reichstagsmehrheit auf die Krastprobe nicht antonmen, und daß fie fich das Lebensfichifeln nicht vorzeifig ausblasen lassen, sondern wenn möglich noch etwas verfängern molle, benn, er lehte abidmach no end beguttgend hingu, innerholb der Fraktionen lönne man fehr wolf über dies imd bas von den Rowerordnungen reden; bie Regierung wolle bem berechtigten Bunich ber Barieien, ibre Taten zu fritifieren, fein Sindernis in den Weg legen, nur foll es jo geschehen, daß tein Schaden mehr angerichtet wird. So fonnte ber Reichotangfer fprechen, weil er weiß, bag die Geellung der Regiering in dem vermeintlichen oder wirklichen Zweifunpf erheblich ftarter ift, als die des Bleichstags. Die Gegenrebe bes Abgeordneten Germann Maller-Franten, ben bie foliaidemotratifche Frattian als erften Berireter vorangeschieft hatte, mar denn auch auf-foliend vorfichtig und malt, mehr eine Webb- als eine Rampfrebe. Die fachlich intereffanten, aber ebenfalls geichaftsmaßig enfrig vorgetrogenen Ausführungen bes Reichvarbeitamini-Bers Dr. Brauns fanden toum mehr Mujmerti imfeit.

So war der erste "Arohe Tag" nichts weniger als groß. Und größer war auch taum der zweile Tag. Setist der deilte Tag, den Neichsminister Strefemann nicht einer inngeren Nede unseitzig, zeigte nichts von Größe. Strefemann sprach gewandt, wie innwer, aber ungewähnlich nichtern; deme Rede drachte nichts Reues. Bemerkenswert ist, daß sich Strefemann gegenüber der engisschen Amegung. Deutschab in den Bölferdund aufzunehmen, sehr vorsächig, um nicht zu sogen licht, verhielt, Die gegenwärtige Form des Bölferdunds entspreche dem Um zu Grunde liegenden Gedanden die hehr der Westendung Deutschlands nüßte eine wesentlich andere werden, wenn es sich zum Eintritt entschließen solle.

So scheint es mit der großen Woche nicht allzu gesöhelich zu werden, mag es auch noch einiges Getöle geden, wenn die Redner "zweiter Garntur" brantommen. Freifich find Ueberraschungen nicht ausgrichlossen, namentlich wenn die Mittelparteien, auf die fich die Regierung kützt, die von ihnen ungekindigte Stellung der Bertrauenstrage ausführen würden. Dann michte jede Partei Farbe bekennen und es michte klar werden, wem es mit der Keichstegsauftsjung ernft ist und wen nicht.

Wenn ber großen porfementurifden Boche in Berlin lm Lande verhaltnismäßig wenig Beachtung gelchentt wirb. to ift dies ohne Zweifel nicht jum wenighen barauf guruffzuführen, den jult am nieiden Tag wie des Reichstegsturnier auch bie Gerichtsverhandlung gegen Abolf bitler, General Bubenborff und acht meitece Unthren Anlang nobin. Dak einer ber geöften Solbherren sich im eigenen Wolf auf der Unklagebant wegen f) o the oder & a n d e s v e r r a t s ju perantiporten hat, nachdem er in einem ichweren Krieg das Band vor den verherreiben Einfallen einer ungeheuren seinblichen Urbermacht beidelite hatte, ift ein außerorbentlichen Ereignia, den in der Weltgeschichte ein Gegenstäd nur in der atheriensischen Demofrotie bes Alteriums findet. General Eubenborff mie Abolf Hiter und die fibrigen Angestagten im Minchner Brosen find unnersöhnliche Gegner ber Annomber-Revolution bes Bathes 1918, und be behaupten, wenn bomels ein Unrecht mit Gewolf verübt wurden set, so könne es auch nicht strafbar fein, bas Unrecht, nöbigenfolls mit i Gemalt wiebergutzumachen. Beledesmigt durch ben - noch ihrer Auffaffang burch bie Schuld ber Reichsreglerung verforenen "Rufprtom es zu ben befonnten Lorgängen in München am 8. und 9. Wovember vorigen Jahres. Der Berluch, die bageriiche und die Reichseegierung durch Heberrumpelung zu fturgen, fund befanntlich fein fübes Ende burt das plätfliche Umichweuten bes herrn von Rabr, ber, wie mon aus ben Berhanblungen borte, furz guvor von ber bauerichen Stoplerung und vielleicht im Einverhündnis mit der Reichsregierung som Generalhautsfommiljar ernannt worden war gu bein Zweif, beit norbereiteten Butich, non dem die Rogierung Renntnis baben mubie, viebermichlagen. Manche Dinge find bis jeht bunfel und ratielhaft geblieben, namentfich ericbien bas Berhaften bes herrn von Rabr, ber bis ung 8. Robember mit ben "Berichmotern" auf bestem Jufte Nand, untiegreiftig. Die Bernehimung der Angeklagten Hiller, Dr. Weber und besonders des Oberkandengerichtsrats Böhner, der ols stüberer Holizeipräsident dem deren von Kahr dienstlich besonders nabe kond, dat Licht über das Dunkel gebreitet. Rach ihren Ausstagen ist Rahr weder Spion nach Berräter gewesen, aber er sei ein Mann, der ewig

wolle und nie die Entschlußtraft finde. Go sei er auch bamals im legten Augenblid por der Ausführung des Plans gurudgeschrecht, den er selbst mit entworfen habe. Diese Charafterichilderung würde, wenn sie zutressend ist, allerbings mandjes erflären, aber auch mandjes noch rätjelhafter machen. Der Prozes, der enigegen dem Antrag der Staats-anwolfschaft, disher größtenteils öffentlich verhandelt wurde, wird jedenfalls noch die Antwort auf munche Frage bringen wilffen, die die Deffentlichkeit stellt. Die Gerichtsverhandlungen werden vielleicht noch mehrere Wochen bauern. Denn es find nicht nur die 10 Angeflagten, sondern auch über 100 Beugen zu vernehmen, dorunter herr von Rabr General D. Loffom und Boligeioberft Geiger, Die unter Umitanden als Mitschuldige in Frage tonunen. — Die Bernehmung Abol Sitters am Eröffnungstag wurde zum Ereignis. Man tennt ihn als Mann von hinreihender Beredfamteit. Seine Rede im Gerichtsfaal icheint von fo außerordentlicher Birtung gewefen gu fein, daß felbft ber Berichtshof wie im Bann tag und der Borfigende ihm toutlos vier Stunden lang zuborte, obgicich er ihn vorher ermobat batte, fich furz zu

Dag man den Prozes auch im Ausland mit größtem Intereffe verfoigt, bemeifen bie vielen fremben Beitingsberichterflutter - Frangofen follen feine barunten fen -, bie größtenteils von flitter mit Bewunderung ichreiden, obgleich mandjem von ihnen nicht alles angenehm in ben Ohren geflungen baben mag, mas filler fagte. Bon ber "Berfifindsgung" mit Frankreich g. B. halt Hiller nicht viel, und vielleicht hat er bamit nicht jo gang Unrecht. Bis seht spürt man von ber Gegenseite noch recht wenig Reigung bagu. Ein Bild binuber in Die Bfolg befehrt uns barüber gur Genüge. Huch die Ablehnung einer Mitberung des Industrienbemmens im Ruhrgebiet, die beleibigende Jurudweifung ber beutichen Beschwerbenote über die Pfalzbedrückung zeugt von allem nur nicht von Berständigungswillen. Der französische Franken wird wohl noch sehr tief sinken mussen, ehe Frankreich zu einer besseren Einficht tommt. Sollte es gar feine Richtigfeit haben, was ein auswärtiges Blatt melbete, daß almfich Muffolini die Rubrpolitif Poincores, die et wiederhoft verurteilt hafte, gu unterftützen bereit fei, wenn Frankreich in Tunis für die trattentiche andmande rung Blag ichaffe, die Amerika fich fo langfam vom Spaife ichaffen will, fo würde die "Berständigung" von Demichians trit recht teuer erfauft werden müffen.

Die Schwentung Italiens mare befremblich, aber fie if nicht unmöglich; Italien ift eben unter bem gesjugen Bane bes Bermags von Berfailles genou fo unfer Frind geblieben wie die meiften anderen Staaten, Die am Bernichtungskeier gegen Deutschland inlindimen. Wit vollem Reigt hat ber epige englische Jonenminifter hen ber fon in einer Bablrede in Burnlen am 23. Februar ben Friebenswertrog für "fiberfallig" erflatt und ibm bie Schufd an ber gefilt ihen und moralifchen Bergeftung ber europäischen Berhalmiffe gugeichoben. Moer die offenbergige Erffdrung die beinibt bem Rabinert Dac Donald das Leben gefolgt und es war vor dem Anfturm der entriffeten Sideralen und Konservatioen im englischen Unterhans nur baburch zu reiten, daß gwar War Donntd seinen Parreifreund Henderson nicht fallen ließ, aber nach wiederholtem Undrungen ber Begenpartrien erflorte, bog die antifice Bolinf des Rapinetta mit der vorgetrogenen Anficht Hendersons nicht übereinstimme. - obgleich Henderson in Burnten ausbrücklich erftort batte, baß er fich mit bem Robineit in biefem Puntt eine wiffe. Das gehört so zu den Reglerungsgeheinmissen, von denen ber gewöhnliche Unterian nichts verfieht. Llogo George trat als einer ber fcharften Wiberjacher gegen den Freimut Semberfons auf. Er mußte fich allerdings auch bejonders getroffen flitten, wenn Henderfon den Bertragsmachern Hinterlift und Wortoruch vormacf und fie für das Elend is Beutschand und den emigen Rriegegustand in Europa ver antmersisch machte. Die "Abanderung des Berringes por Berfalles" nannte Blogd George bas geführtichfte Wort, bar ein Staatsmann aunsprechen tonne. Er will alle von biefer Abandeeung nichts wiffen, und die öffenfliche Weinung Englands in der Hauptsache auch nicht. Das ift ein Finger zeig, den mon fich in Deutschland merten muß, um nicht is Berinfning gu geraten, gleich einen "Gilberftreifen" at feber menn einmol irgenbino ein pour freunbildje Biorie für Deutschinnd fallen ober ein besonderer Deutschenfand in ver Bersenfung verschweindet. Minister Theunis und Jas par und ibr Rabinett bat biefes Schicffal ereit, mil f Transferich einen Dan ramteelige Industrie und Sandel fo fehr benilniftigte, boi Deutschland vom belgischen Martt gang ausgeschloffen und die beigische Industrie seide ins hintertressen gedrängt worben mare. Diese "Frankenmut" mar benn auch ber Mehrpert der belgischen Rammer, die fich in diefem Full aus der Blamen und den Sozialiften gufammenfehte, zu bunt, für fürchtere nämlich, wenn Deutschland im Jahr 1926 feine ihm surch ben Friedensvertrag genommene Freihelt, Handelsberrage abgufchiirgen, miebererlangt baben würbe, fo tonnte es, wenn es eine tottröftige Regierung babe, gegen Befgien Biebervergelningemohregeln ergreifen. Das Berg Befgiene It Antwerpen, biefer Sofen erhalt ober fein Geben großenwis non der Durchfiebe von und nach Deutschland und er willibe febr on Bedeutung verfieren, wenn die deutsche Durchjuhr ffinisig über bas bollandische Ratterbam geleitet mürde. Es ift allo nicht, wie mon in Baris und von itaffenichen Blattern boren tonnte, auf "Widermillen des beschichen Liebten" gegen die Rubepolitif ber bisberigen belgifchen Regierung ober auf eine bewußte Unfreundlichkeit gegen Grantreich garüfguführen, menn die franzöflichen "Heberfreumbe" Themis und Sofpar einen Denfnettel erhielten, fonbern auf febr fühle wirtichaftliche Erwägungen. Es ift nach der parlamenterijdjen Loge nicht einmal gang ausgeschlaffen, dien Theunis ober Jospar wiederfehrt, um Hauptsplem wird alse in Belgien fo menig empas geondert als in Frantreich der Rildfritt Boincares etwas andern wilede. - Ruch dos mich man fich in Deutschland merten und fich nicht ein I bir ein

Deutscher Reichstag

Strefenann über die Berftandigung

Berlin, 29. Jehr.

Die gestrige driffe Sitzung für die politische Mussprache wurde nachmittags 2.29 Uhr eröffnet. Reichsminister Dr. Stresemann: In der Auhen-

politif stehen wir unter bem Einfluß der Arbeit ber Sas-verständigenausschüffe. General Dames bat bestätigt, bas die Mitarbeit der deutschen Regierung in longler Beile gemabrt worben ift. Ueber bie Berhanblungen mit ber Reme million wird ein Beigbuch erschelnen, sobold ber Bericht ber Sochverständigen felbit vorliegt. Die Sachverständig a durfien fich von der Irrigfeit ber Bedauptung eines bei is gerischen Banfrotts Deutschlands überzeugt haben. Für abfebbare Beit tonnen mir aus eigener Kraft an Entschä is gungszahlungen nicht benten. Wenn die französische Sieglerung bereit fein wurde, für bie Bahnen im befesten Cobiet die Regelung angunehmen, die zwijchen Bapern und bem Reich befieht, fo murbe Deutschland gerne bereit fein, darüber zu verbandeln. — Die Aredifnot der Industrie und Candwirtschaft ift so ftart, bag mir mit ftarter Minberung der Productivität zu rechnen haben, wenn ihr nicht obgeholfen wird. Deshalb biirfen wir am auslandischen Ranttal midd vorbeigeben, wenn wir es erhalten fonnen. E ie finanzielle Mitwirtung vom Geschäftsstandpunte aus erdeint mir besier, als eine solche vom politischen Gesichts-puntt aus. Bolitische Gesichtspuntte fonnten babin gleien, Deutschland auf die Dauer niederzuhalten, wirtschaftliche Besichtspunfte werden barin nur ein lingliid für die eurypaisthe Wirtschaftsenwicklung sehen. Das Deutsche Reich tann eine weitere Finangierung bes Inbuftrie Abtommens nicht leiften, und werm eine Berftundigung nicht erfolgt, wurden neue Erwerbstoligfeit, hunger und Chaos im befeigten Geblet, wirtichaftlicher Miebergang, vielleicht eine wirtschaftliche Rataftrophe bie Folgen fein. Seitbem ich an ber Spilge bes Auswärtigen Aimtes fiehe, bat es von unferen Seite nicht an Bersuchen gesehlt, mit Frankreich zur Berftandigung zu kommen. Damit, daß wir von unferer Seite aus ben Derfailler Berliag als gerriffen erflaren fommt man in der Realpolitik nicht weiber. Frankrei e Intideibung wird maßgebend fein für die weitere Entwich ung der europäischen Berhälfnisse, aber es bient nicht ber Berftanbigung, wenn ber frangofische Ministerprafibent un ere Leiftungen leugnet. Unfere Leiftungen haben 42 M farben Goldmart betragen; Frantreid batte an Sachle ungen noch weit mehr von Deutschland begieben fomma wenn es nicht die Rudfichten auf feine eigene Induit i ber gestellt batte, als die Ausnugung seiner vertragsmäßigen Ansprüche gegen Deutschland. Man fürchtet in Frankreich die deutsche nationalistische

Bewegung. Der hillerptojes wedt die Erinnerung an i Borstellungen, die Frankreich erhoben hat, wegen der Giesalber, die in dieser Bewegung liege. Wenn man eine nationalraditale Antwidtung in Deutschland fürchtet, so mit i man sich in Frankreich doch daran erinnern, daß disder als Paliister in Deutschland, die eine Bertfandigung mit Frankreich erstredt haben, an der französischen Vollitst geschetter ind.

23ir begrüßen mit Memigtung die Beteiligung bei Staaten an bem Cachverftlindigentomite und bie fent et folgie Unterzeichnung des deutsch-omerifanische Gondels verfrags. Diefer Bertrag wird gwar nicht allen unfe er Bunfden gerecht, aber er it auf bem Grundlay ber Die begiinstigung aufgebaut. Inunischen ift auch burch es deutlichenglijdies Abkommen die Amsfulrabeabe von 26 auf 5 Brozent beradgefest worden. Die Regierung wird die Kinsfuhrindusfrie für die Abgode eutschädigen, Jobska fü baju in ber Cage ift. Die deutlichengiffen Berbanblone i baben fich in der freundschoftlichsten Worm abgespiett. IR den beutich-potnisiern Berbandfungen ift bas feiber nich der Jall gewesen, und im pointschen Parlament find sopm Untroge eingebracht worben, große beutiche Boltsteile aus rowellen und die Berhandlungen abzubrechen. (Hört, bört Die pointiche Bernottung entipricht gieldzielle nicht der pollecredifiden Berpflichtungen Polens.

Der englische Vernierminister het die Frage des Clakritts Beutlichunds in den Volkerbund erörtert. Die Reintsregierung seht auf dem Goden der dom Böllerbund in,
arunde liegenden Idee der ünternationsien Goldbarifät, sied
die oder in der gegenwärtigen John des Böllerbunds nur
unvollfommen vermirfinist. Trogdem lehnt die deut die Regierung den Eintritt nicht rundweg ab. Allerdings kogl
progenwärtig feine Einfodung zum Eintritt vor. Golde die
Frage ernst werden, so wird die Neichwegierung zu sell n
baben, ob die Behandlung Deutschlands als nollberechtines
Rittglied, insbesondere seine Aufnahme in den Böllerbundstat gewährseisse ist.

Der Minster schließt mit Werten des Dants für die aufgerordentliche Hilfstätigseit des Aussands gegenüber der deutschen Rot. Er gedentt in dieser Beziehung besonders der Täligseit des Baptes. Mittels und Südamerika haben große Beträge ausgebracht. Besonders bernorzabeden ist auch die Tätigseit der amerikanischen hillsochanisationen.

Mbg. Roch-Weser (Dem.) beiont die Rotmendigfrik alle Kröfte des Boltes gesammen zu sossen, nur der Gescht eeuer Inflation zu begegnen. Wir treten für Bezahlung der Kriegsschusben ein, sehnen aber die Kriegsschool ob. Der Redner weist Unoriffe des Abg. Herat gegen den Reiches präsidenten zurück und beiont dessen Berdienste um das deutsche Bolt.

Abg, Dr. Leiche (BB.) fordert eine Zusommenstellung affer unter dem Ermöchligungsgesch erlussenen Beroed ausgen.

Abg. Frölich (Komm.) balt die dentschen wirtschafte keben Berdistmise noch feinrestalls für gesichert. Der greieribaste Reichard solle doch endlich verschwinden. Der Robner richtet bestige Angrisse gegen den Reichapräsidenten.

Alba, Albers (Deutsch-dannoveraner): Hannover millet ein heiliges Recht wiedergegeben werden. Der Redner des schwert sich über die gegenwärtige Verwaltung und ertfärk wie einst die Römer den Barus, so hat man uns den Noste ins Land geschickt. Perfin, 2 pröjident an folgende Ber S. Die B umb 23. Dez nai meideres Eichen Freibe Merublit bet mit bem 15. Beichsminish Brind bes

berungen be Bischominiti Gestle ber treffen. Die Berfastjung echenb aufte ichelsten, au Bereinigung fäulichen fir tember 192: 8 3. De und Impüg

Almordinung thm bestimm nech ander wirft ist bisser beiber § 5. Dit bigung in 5 kimmte Te § 8 2—4 ber

boton. Die

filminien Si

8 4. HBc

Naf Gr Reidssanni nehmegulta bereits ein Rach ! Wallen un gewöhnlich

M e

Berlin,

famb beute

Butt, in be

waltungen Kargelegi i gegemiber befürchten für die Sta nicht bei. Berlin, Bollsparte

Reichstogs

monthern au

Berlin, hajen a. I in ber Bje legten Tag her wegen bereitunge burch bie ! ftellig gew lpäteren ?

Baris, Stre et gefchrieber meine Ber bas Bf fibe. Die aufgeh abrer 28ir fi de Ber schoft mel ther bejets die militü menn ein steme ben **C**ilientholy porbeh gem Betr oues/dyfic

> elwas ob weijen, b lügen wa iden Sia unh Nach tolig di ellgemein franzölisch Im

Cinflébile

Rebenswi fchlecht bi Rebe Sir etag

gampidanija

Berlin, 29. Febr. e politische Ausiprache

der Arbeit der San-ves hat bestätigt, daß g in lopaler Weile godlungen mit ber Reus fobold ber Bericht ben Die Cadperftundie n champlung eines bet is zeugt haben. Für abser Kraft an Entschälls n die französische bie ahnen im besetzten Eegroffchen Bayern und land gerne bereit fein, inot bee Industrie und mit ftarter Minderung menn the night above m ausfändischen Roerhalten tonnen. Cine jieftandprentt aus er-en politischen Gefichtsfönnten bahin gleisu, uhalten, mirtidajilide

lingfüd für bie euro-Das Deutsche Reich Industrie-Abtonnen indigung nicht erfolgt, er und Choos im bergang, vielleicht eine jein. Seitdem ich an ebe, bat en von unsern t Frankreich zur Ber sah wir von unsern als gerriffen erffaten t weiter. Frankrei ein bie weitere Entwich ber es dient nicht ber Ministerpräsibent unhingen haben 42 923 ich hätte an Sachlelf fand beziehen fomnin eine eigene Inbuli li g feiner vertragsmäße

beutiche nationalifuit-se die Eringerung an n hat, megen der Ge Wenn man eine no-land fürchtet, so mö e impern, bag bisber als ftanbigung mit Frand chen Politif gefcheiter

mittee unto bie feint on verläunischen handels nicht offen unfe er e Grundfah der SK ift auch burch as ubrabeobe pon 26 au Menierung mich bie lift bas leber nice Borlament find logit eutsche Boltsteile einsbreden. (Sore, bort. giridifalls night ben

bie Frage bes Sin-erörtert. Die Reich -bem Bollerbund die rofen Golfdarifüt, field des Böllerbunds nur n lebne ble deutsche ab. Allerdings Best utritt por. Gollte but baregierung zu prüf n e in den Böllerbunds-

Nes Donfs für bie stands gegenüber der Bestehung befonders nd Gabamerita baben 15 beroorguheben ift n Hufsorganifationen. t die Rotwenbiglieb laffen, um ber Wefahr treten für Beiablung ble Ariegaldaulb at. regt gegen ben Reliche Berbienfte um bas

ine Zusammenstellung eriaffenen Becord

beutschen wirtfdratte gefichert. Der greie verchwinden. Die den Reichspräfibenten. ner): Sannover mille den. Der Redner beerwallung und erffärt. but man uns den

Zivilausnahmezujtand

Berordnung des Reichspräsidenfen

Berlin, 29. Febr. Unterm 28. Februar bat ber Reichs-profibent auf Grund bes Artifels 48 ber Reichsverfalfung pigenbe Berordnung erfaffen:

S. Die Berordnungen nom 25. Sept. 1923. S. Rov. 1923 und 23. Dez. 1923 ind aufgehoben. In Kraft bleiben bis mit weiteres lediglich biefenigen Beschränfungen ber perfonlichen Freiheit, die vom Stanlsgerichtshof zum Schufe der Mepublit veftätigt find. Auch diese Beichränfungen treten mit dem 15. Mary außer Kraft, soweit fie nicht von dem Meicheminifter bes Innern vorber aufgehoben ober auf Brund bes 8 2 biefer Berordnung erneuert merden.

\$ 2. Bur Abmehr von Befirebungen auf gefestwidrige Menberungen der verfaljungamäßigen Staatsform tonnen der Beicheminister des Indern oder die von ihm bestammte Stale der Ziotsbermaltung die notwendigen Maknahmen treffen. Die Artifel 114, 115, 117, 118, 123, 124 und 153 der Berfaljung des Deurschen Reiche werden insomest vorübererhend aucher Arait geseht. Mus Berbote persodischer Drudscheiten, auf Rerbote und Auflösungen von Bereinen und Mersinsonungen findet der S. S.a. des Bescheidenburgen der ner-Bereinigungen findet der § 5 s. det Beschrändungen der per-länlichen Freiheit der § 5 b der Berordnung dom 26. Sep-tember 1923 und 23. Dezember 1923 Anwendung.

§ 3. Oessentiebe Bersammlungen unter freiem himmel und Umsüge auf öffentlichen Stragen oder Plätzen ind ver-boten. Die Landeszuntrolbehärden oder Blätzen ind ver-boten.

ft.minten Stellen tonnen Ausnahmen gelaffen.

8 4. Wer ben auf Grund biefer Berordnung ergangenen Anordnungen bes Reichsminifters bes Innern ober ber von ihm bestimmteg Stelle gumberhanbelt, wirb — sofern nicht unch anderen Strafporschriften eine schwerere Strafe verwirk ist — mit Gefängnis und mit Gelbstrase ober mit einer Diefer beiben Strafen bestraft.

§ 5. Diese Berordnung tritt mit dem Toge der Berfün-bigung in Kroft. Der Reichsminister des Inmendung be-spinnnte Teile des Reichsgebietes von der Anwendung der S 2-4 der Berordnung ausnehmen.

Auf Grund des § 5 vorstebender Berordnung bot der Reichsminister des Immern, Jarres, Bayern von der Ausnahmezustanbsverordnung ausgenommen, weil in Bapern bereits ein noch weitgebender Musnahmezustand besiebe.

Rady 8 2 wird der Kauf und Verfauf von militärischen Bassen und Munition verboten. Ausgenommen sind die gewöhnsichen Lieserungen an amtliche Stellen.

Nene Nachrichten

Beipredjung ber Jinanyminiffer,

Berlin, 29. Febr. 3m preuglichen Finongminifterium sond beute eine Besprechung aller beutschen Bundesstaaten siett, in der die Forderungen der verschieden Bundesstaaten makungen gegenüber der dritten Reichostenervervordnung Cargesegt wurden. Diese sollen der Reichostenervervordnung gegenüber gemeinsam gemacht werden. Die Bermoltungen befürchten von ber britten Steuernotverordnung Rachtelle für bie Staaten. DerReichsfinangminifier wohnte ber Sigung

Zweiter Antrog auf Reichstageauflöfung.

Berlin, 29. Febr. Die Reichologofraftion ber Deutschen Boilspartei hat einen Antrog eingebracht, baß die Dauer bes Reichstags am 3. Rai für beendet erflärt und die Reichstags-mobien auf 4. Mai festgeseht werden sollen. — Der Deutsch-ngtionale Untrag schlägt den 6. Upril vor.

Reine Canbingswahlen in der Pjalz

Berlin, 29. Febr. Rach einer Melbung aus Lubmigs-hafen a. Rh. werden die Wablen zum banerischen Canding in der Pfalz an dem für das rechtsrbeinische Banern seinebeiten Tag, den 6. April, nicht flatifinden tonnen, weil bisber wegen ber Berbaltniffe in ber Pfalg teinerlei Wahloor-bereitungen möglich waren. Die baverische Regierung ift burch bie Reichsregierung bei der Rheinlandsommission vorfiellig geworden, die Bandtagswahlen in der Pfalz zu einem pateren Zeitpuntt ftattfinben gu laffen.

Der Parifer Widerhall auf die Strefemannrede

Baris, 29. Febr. Bu ber Rede bes Reicheninifters Strefemann im Reichetag wird im "Echo de Baris" geichrieben, Franfreich fei bereit, große Opfer für die allgemeine Bernhigung ju bringen, aber es molle feines mens bas Pfanbaus ber Sanb geben, bas es jegt befibe. Die militurifche Befehung tonne nicht int Grage gesteilt und bie mirtichaftliche nicht aufgehoben werben, ohne die militurifche Befegung ibrer Wirtfamteit zu berauben. Wenn bie frangofifch-belwilche Berwaltung ber Buhnen einer internationalen Gesellschaft weichen solle, fo muffe Frankreich auf die Eisenbahnen ber beseigten Gebiete ein Uebermadungsrecht besitzen, um Die militarifden Erfoeberniffe gu fichern. Das mare moglich, wenn ein Teil bes frangoffichen Gifenbahnperfongle in bie neue beutiche Bermoltung einbezogen und wenn gemi'e Gijenbahilinien für Die Beburinifie bes Befahungsbeeres porbehalten murben. Go fet möglich, ben gegenmarti. gen Betrieb ber Ingenieurtommiffion ju anbern. Gie fonnte ausichlieftlich mit der lieberwachung und Einziehung der Gntichabigungen bemiftragt werden. Bevor aber irgend eimas abgelindert werden fonne, milfen bie Deutschen be-wellen, baf fie fich ben Borichlägen ber Sachverftanbigen Ben wollen. 3mliden bem leblofen, paffwen öfterreichte iben Staatstierer und bem Blamardiden, von Biberftand und Rachegeist erfüllien Deutschland sei fein Bergleich zu-fallig. Es bleibt zu besürchten, baß sich die Deutschen einer Ollymeinen Regelung nur unterwerfen werben, um fich ber frangoniden Bollift beffer entledigen gu fonnen,

Im "Betit Barifien" beißt es, Deutschland fei bestrebt llebenswürdig zu fein, aber feine Hölflichkeiten verhüllen nur fcblecht bie Treulofigteit, die den Grundgebanten ber Rede Strefemanns darftelle.

Dor "friffice Dunt!" im Sachutrillindigen Musicals

Paris, 49. Febr. Der "Nemport Scrafb" berichtet. beftern feien die Cochverständigen gum erften iRal auf Imeseit gestoßen. Sie glauben, bah Deutschand die ihm hogen anutete Ueberwachung der Reichalinaugen durch den Berband abliehnen werbe, besonders wenn sie nach einem vorliegenden Boricklog einem Franzosen über-tragen würde. Frankreich wünsche, die Ueberwachung ausgerdem auf die Elsen dah und die in Deutschland ein-gusührenden Migsleder die ausgedehnt werde. Die ameri-kanischen Migsleder bielten die Ueberwachung durch den Bilter bund für die beste Lösung. Die Enischäbigungs-koner besinne auch nach der nalltil die n Selle Schwierigefrage beginne auch nach ber politilden Gelte Schwierigfeiten zu bereiten.

Bieberaufbau- und Bejahungsfolien.

Poris, 29. Febr. Die Kammer bat vorläufig für Sen Wiederaufdau 1832 Millionen und für das Belatungsbeer In Deutschland 85 Millionen Franken bewilligt. Auf die Frage bes Abgeordnelen Cachin, wiedet bis jeht für bie mittifrische Beietzung bes Rubrgebiets ausgegeben worden und wie ftart bas Bejehungsbeer fei, verwegerte Boincors

Serbiid-bulgariider fitieg?

Conbon, 29. Febr. Sier find Meldungen eingetroffen Subilamien habe ein heer von über einer bolben Million Mann an ber bulgariichen Geenze beim Roblengebiet von Mann an der bulgarischen Westze beim Abhlengediet von Hernit, in besten Besig sich die Serben schan längte sehrn mollen, aufgestellt. Es werbe nur auf einen äußeren Anfassewartet, daß etwa mazedonische Freischärler geam Serben etwas unternehmen, unt das Kohlengediet besehrn und der Arieg erstüren zu können. — Und der Willterbund?

Der bulgarische Gesandte in Kam bestreitet sede friegerische Absicht Bulgariens; dem Land seinen nicht einmal so viel Wolfen geblieben, um die im Friedensvertrag setzgeseiten 2000 Aufliedenveren zu denvolligen.

20 000 Polizeitruppen zu bewalfnen.

Berfaffungsabstimmung in Gelechenlaub,

Misen, 29. Febr. Die Nationalversantung hat einstitumig beschlossen, die Frage, ob das Land Republit werden oder Romarchie bleiben soll, durch Boltsabstimmung ent-

Nach dem Blatt "Kentron" sucht fich ber Militärbund ber Herrichaft zu bemächtigen.

Die amerifanische Handelsfloffe unter bem Sammer

Waftington, 29. Gebr. Das Schiffahrtsamt ber Bereinig ten Staaten hat zu Geboten auf die gesamte Statte von 1334 Schiffen, darunter "Leviathan" und die großen Schwester-fauffe, zum 14. März aufgesochert. Das Schischertsamt wird noch ersolgreicher Abschähung einen Mindelpreis für die Tonne feltfehrn.

Marttember a

Stuffgart, 29. Febr. Babt bes evang. Kirchenprajibenten. Die Landeskirchenverjammiung mabite gestern in nichtbismilicher Situng Braiat D. von Mer z mit 72 von 85 Stimmen zum Präsidenten der evangelischen Landeskirche. Die feierliche Berpflichtung vor der Landesfirchenversammtung findet am Samstag vorm. 9 Uhr im Bereinshaus in der Furtbachstraße statt. — Prillat Dr. v. Merz wurde am 24. Februar 1857 in Schwäb. Hall ge-boren, ftudierte Theologie und Philosophie und wurde 1857 gun Stadtplarrer in Ludwigsburg ernanut. Im Jahre 1894 frat er als geiftlicher Affeffor mit dem Titel und Rang rines ev. Obertonfiftorializats in das Konfiftorium ein, mo er 1903 gum Birff. Oberfonfistorialrat ernannt murbe. 3m Jahre 1913 erhieft er Titel und Rong eines Bralaten.

Aus Stadt und Land.

Rogeld, ben 1. Marg 1924.

Zum Conntag

Die Beit bes Konfirmandenunterrichts legt nicht nur bem Seeisorger, sondern auch den Ettern der Kinder eine Le-sondere Berantwortung auf. In diesem Unterricht werden die Kinder angeleitet zu einem christischen Leben und zur Treue gegen ihre Kirche, und manches bat babei ben "Anfloß zu einer emigen Bewennung" empfangen. Dabei ift es
besonders michtig, daß das Eiternhaus nicht einreifet, was
der Seetsorger aufdaut. Die Kinder find tiel zu bedauerndle mit ihrem wormen Hergen babeim in eine eilige Luft ber Gleichgulitigteit gegen alles Chriftliche tommen, aber es gar mit anhören muffen, wie bas feifige lacherlich gemacht und in ben Rot getreten wird. Aber es ift toum meniger Schablich für bie Reime, Die ber gute Comen in ionen traibt. werm babeim zwar die fromme Gitte fireng eingehalten wieb. aber fein lebendiges Christentum, fein Christentum der Tat gu feben ift Wie foll ba bas Rind einen inneren Salt betommen? "Borie belebren, Borbilber gieben" - Dies alle lateinische Sprichwort ift mofigebend auch für bas Julammenwirken von Konfirmandenunterricht und Elicinhous.

Schneefall. "Und brant ber Binter noch fo febr" . Der heutige Morgen bat uns wieber mit einer üppigen Schneebede begrifft und es icheint als wollten bie bienbenb weißen Fluren alle Grublingshoffnungen gunichte machen, Da ift all bie Freude ber Grublingsboten, mit ihrer ermachten Sebuludit nach bem tommenben Beng wieber etwas getribt. All bie Schneefloden follten uns aber nicht tribe und ver-zagt machen, wir wiffen ja alle wie ber Dichter in feinem Liebe weiter fingt: "Es muß boch Friibiling werben !"

15. Sautlederfeft bes Schwarzwalbgan Gangerbunbes. Bie ber Burit. Schwarzwaibgau-Sangerbund mitteilt, wirb beim Gau-Sangerfeft in Troffingen an Stelle bes für Abt. 3 und 4 porgejebenen Bflichichers "Matrofencher" von Wagner ber Didinnerdor mit Ordefterbegleitung "Friebrich Ratbart" bon Ih. Bobberitig.

Die Reichneichtsahl für die Lebenshaftungefollen mernühreng, Wohning, speizung, Beleuchtung und Belleibung) be-tanft fich für den 25. Gebruer auf des 1,05-Billianenlache ber Karfriegszeit. Gegenüber der Borwoche (1,04-Billianenlache) ift bemnach eine Steigerung von 1 Projent gu ver-

Die Geoßbandelsziffer vom 26. Februar ist mit 118 gegen-über dem 19. Februar (117.5) sast unverlindert. Lebensmittel 103.5 (102.7), devon Getreide und Kortossen 82.8 (81.9), Inbuftrieftoffe 145.2 (145.1), Roblen und Eifen 137.3 (uns.). Seitandswaren 106.1 (165.8), Einfuhrmaren 177,7 (175.8).

Sandelsnadrichten

Dollarkurs. Gerfin, 29. Febr. 4,2105 Bill. Alk. (unn.). Ren Dork I Dollar 4.54. Landou I Did. Gleri. 19.73. Uniferium I Culden 1.69. Jurid I Franken 0.775. Der franz Franken notierte in Landoun 102.50 für 1 Pfd. Gleri. Bas Pfd. murde in Aumork zu 4.30% Dollar bewertet. Berlin I franz Franken 170 Milliarden Wik., 1 ifal. Cisa 182 I din. Kr. 668, 1 norm. Kr. 506. Erböhung des Reichsbankbishents. In der Jell vom 15. der 23. Februar dat fich der Austenmalauf der Reicksbank um 17 auf B37 Arillianen Papierwark vermisbert, die Aufagen nehmen de gegen immer noch zu, da die Landourflooft wede Kredit brauch als früher. Dr. Schacht beablichingt, den Jinsfieh der Band zu erböhen.

Der Umfauf an Rentenmarkicheinen beitrig am 21. Gebrunt

Die bentiche Ausfuhrnbande von 26 Drogent bat nach einer Mit beilung bes englitchen Schaphanglers bis Cabe Dezember 1975 Cap band 18 Millbanen Dib. Stert, als Ariegsentickleigung einsebtacht Die auf 5 Projent ermeligte Abande auf benifche Chrisprungen werbe monalisch 150 000 Stert, einbringen.

Berliner Gefimarkt nom 27. Sebr. Butter: Die Marktlager ift unverandert feft. Die Ankfinfte finden ju unveranderten Preifen ichlank Aufnahme.

Beeliner Getreibepreise, 20. Jebr. Weigen mark. 16.30—18.80, Moggen 13.20—13.80. Beaugerste 17.50—18.80, Kafer 11.50—12.30, Weigenmehl 25—27.50, Roggenmehl 21—25, Alcie 7.30—0, Raps

Martte

Spaidingen, 28. Febr. Dem Blehmork i warder 61 Stüde Rindoleh Ingesührt und zwar 23 Kübe (Preis 350—480 "K). 18 Kaddinnen (450—505 "K) und 18 Rinds (140—180 "K). — Auf dem Sichweitnem arkt befrug die Jajube 30 Mächichweine, Preis per Paar 38—48 "K.

Robrbort, 29. Jebr. Die Gemeinde vertaufte 36 Fm. Banghols in 2 Lofen und gwar Bos I gu 161 %, Bos II gu

Rreubenflett, IV. Hebr. Bei einem Modelhodyflangeworthaus der Waldelingektion Greubenfladt wurden bei einem Antbet non 2100 "K ein Eribs non 4369 "K gleich 140.5 Prozent, bei einem zweiten Berbauf bei einem Ansbet von 414 "K ein Eribs von 507 "K gleich 143 Prozent erzielt. Für 443,55 Fellmeter Robel-flammholz wurde ein Gefanteriös von 12 304 "K (Musbet 10 547,95 Phark) gleich 115,2 Prozent erzielt.

Horb, 29. Febr. Beim Brennholzverbauf der Madigemeinde Herb dem Tannenholz auf 18-22. Buchenholz auf 25-28 & für den Namumeter und Reifig für 100 Wellen auf 16 .K.

presidentialle in Stational				
02 17. 1	28 September		II Februar	
Berlin	Cheld	Zirlet	(Selb)	-Delet
5 of and	1566075	1573935	11/66076	1573038
Beigien.	149625	1.50875	149625	150075
Rotwegen	552515	539,386	504610	557850
Dänemark	664335	667665	666880	669070
Edmoben	1097290	1102750	1097250	11/02750
Stallen	179550	180450	181545	182455
London	18054750	18145250	18054750	18145250
Rennork	4189500	4210500	4180500	4230500
Daris	174563	175480	176558	3177633
Edweit	728175	T81825	728175	731425
Connien	530670	081100		-
DDeffett	623/42	48 165	62.642	60.158
Diag	122193	123907	122198	122837
Magara	79.999	80.401	84,787	85.20
Alreenfin.	1416450	1420850	1421438	1428562
Soklo		-		1

Das Wetter

Dieffered im Weften beberricht wieber bie Meffeloge Gue og und Mirmtog ift vielfom bebedres, auch ju mritecen Schnergallen geneigtes, mable bultes Wetter in ermarten.

Am meiften ilt und wahrften ber mein Freund, ber warm, nicht beiß, bas Gute, das ich habe, wab ftreng nicht, doch genau, den Fehl' auch fiebt.

Rlopftod.

Bor einer Lebenswende

Es geht so ollmöblich auf Oftern gu. Vorher ift Konfirmation und Schusentlassung. Für Taufende von Kindern bedoutet das einen gewichtigen Einschnitt im jungen Leben. Sie müssen sied auf ein Neues einsellen, das ihnen ben Eingang in die große, breite Welt der Erwachsenen möglich wachen soll. Noch sind es Kinder, ganz Jugendliche, aber bald werden fle weiter herangewachfen fein, und bann werben bie Jahre fommen, mo Deutschiands Schidigl melentlich unit pon ihrem Tun und Laffen abhängig fein wird. Labenswende! Junachst treifen die Gedanten natürlich por allem um das Bersonliche. Wie sich die perfonliche Ledensitellung entwicken wird? Db die Berufswahl die richtige war? Bann der Anabe oder bas Madeben einmal auf eigenen Jugen fieben wird? Eiterliche Sorgen, elderliche Hoffmungen, Bo man's gang ernft mit bem Glud feines Kindes nimmt, da benft man in erster Linie an Charaftersestigteit, an sittlichen Halt und Unstand. Aber allgemach entgleitet nun das Kind der elterlichen Zucht und Fürsorge. Man atmet auf, wenn man weiß, ber Bringipal, ber Lebrer, ber Borgefente mirb in jeder Segiebung ein ausgezeichnetes Borbitd fein. Es ist sa eine alte Geschichte, aber sie bewährt sich von neuement bas ichlichte, praftische, personliche Borbild croeicht mehr sie alles blohe Mahnen, Drüppen und Scheiten. Die Jugend hat heute ein besonders ausgeprägtes Geingefühl dafülr, ab die ernsten Dinge, die ihr als Lebenspilichten vongehalten pa werben pflegen, auch von den Rahnern und Erziebern alber wirflich ernft genommen werden. Und bier mag ein puter Rat des auch padagogisch Magen Goethe (aus Dich-nung und Wahrheit) eingeschaltei und hart unterbrichen sein: Benn altere Berfonen recht padagogiich verfahren wollten, jo tallten fie einem jungen Mann etwas, was ihm Freude macht, es fel von welcher Urt bog es wolle, meder verbieten noch verleiben, wenn fie nicht gur gleichen Beit ihm etwas anderes bafür einzuletzen hatten oder unterzuschüben wiftten." Die Jugend braucht viel Sonne und Freude, Jugend bat auch das Borrecht ju ichwarmen und Romanit ju treiben. Jugend hat, wenn man lo will, thre eigens frijdse Jugendfullur. Aber Jugend ift noch nicht volle Bebensreife. Bie braucht Führung und Beiterergiebung. Un biefer Intiache tonnen alle tonenben und bochtrabenden Borte von Bugenbbewegung nicht ein Gramm abbrechen. Bief, unenblich viel, wird bavon abblingen, ob und inwiemeir anfere deutsche Jugend in einer driftlichen Weltonichauung even und bleiben wird. Mon follte ihr unaufbringfich und doch unermildlich zeigen, daß Deutschtum und Christentum ein bewährier Jusammenflang ift, und daß man davon mumer noch viel Kraft und Gegen haben tonn Lebensmenbe in unfliglich ernfter Zeit, - moge um fie ein Gutes, ein Berijerhungsvolles fein!

Craum.

Schilt wir nicht den Traum, den sichen, Alls ab er Dir Kraft verzeube;
Deine Zelle will er ichliehen Und den Tag mit feinem Streite.
Auchrechts schlägt er Dir die Brücke In den Jugend Entgefilde, Ju dem beitgefindten Glücke, Das der Riebel Dir verhüllte. Oder auf der Johnst Buhnen Führt er Dich auf seinem Flage, Und ein Uhnen und ein Bahnen Loft die hoel von ichwerem Truge. Und die spinnen fich die Jäden Ind est spinnen fich die Jäden Ind gelöh vom Erdenbanpe.

Die wir nur im Geift detreten Und gelöh vom Erdenbanpe.

Das Schidfal ber alten deutschen Raiferfrone

Bor nicht langer Zeit tauchte in vielen deutschen Blättern die Rochricht auf, daß die deutsche Kaisertrone von den Habsburgern dei ihrer Ausreise in die Schweiz gedracht und ichliehlich, um die Schulden zu decken, verfaust worden sein "Aristotrat" und "hoher hosbemmter" des Kaisers Karl. Baron die Sie iner, sei sogar mit der Kaiserstrene auf dem Haupt in detrunfenem Zustand durch die Kneipen von Bern

Was gundehst diesen "bohen Aristofraten" anbefaust, so war dieser seinerzeit ein untergeordneter Konsulatofangleisunftionär, dem vom Kaiser Kari im Jahr 1920 die Baronie urrüschen wurde. Gegen diesen heern schwebt derzeit det den Schweizer Bedörden ein Beriahren wegen Berrugo: er ist übrigens der Bruder des in Wen satzigm befannten Ga-

or Steiner.

Die Radiricht über das Schidfal der deutschen Kaisertrone at in seder Form unrichtig. Die alte deutsche Kaisertrone wird mit den anderen Krönungszeichen seden Domerstag und Sonntag in der Schahkammer der Burg zu Wies öffentlich zur Schan gestellt, modei seder Besucher sich überzeugen kann, daß die Krone Konrads II. des Sasiers nöllig undersehrt ist.

Der Irrium dürste wahrscheinsich dadurch enksinden sehr, daß die Habsdurger totsächlich eine Krone in die Schweig mitnahmen. Es war dies jewe Krone, die sür die Krönung der Kallerin Elisabeth zur Königin von Ungarn aus einer allen Krone des Hausschahes angeserigt worden war. Was wit dieser Krone weiser geschehen ist, ist nicht bekamat, es sollen angeblich zurrst die Inwelen und nachher die Krone selbst zu dem Edespeinsäufern der Echweiz gewandert sein, um die Berbindlichteiten des kollpseligen Habsdurger Hausburger Hausburges zu bechen.

Die Wiener Schahlammer verfügt noch immer über den panzen alten beutichen Krönungsichalt. Wohl mußte die Krone und die Krönungszeichen von Lombardo — Benezien —, die Rapoleon I, sich zu leiner Arinung als König dieses Wedlets hatte ansertigen lassen — auf Grund des zwischen Staatslanzier Dr. Renner und dem Königreich Italien abgeichtosenen Bertrags an Italien ausgeltzelert werDen Es fedile auch nicht an Antrengungen der ehemasigen Feindesstaaten. Telle des deutschen Kronschaes seichs in ihren Besis zu deutschen So verangte z. B. Insien die deutsche Kaisertrone für sich mit der Begründung, daß in einem Wert des 14. Inderhunderts nachpewielen worden sei, die deutsche Kaisertrone sei das Erzeugnis indienlicher Goldsimmiedesunft. (1) Italien verlangte auch den Krönungsmantel aus Rormannendesse Absilien verlangte auch den Krönungsmantel aus Rormannendesse Konstange, der Tochter König Rogers von Sigilien, erdallen und dem Schaß einverleidt. — Die Ildzehen wieder wallten die öllerreichilche Kaisertrone, da sie für die Krönung des in Erag reschierenden Koisers Kudost II. von döhmlichen Goldsichmieden angesertigt worden sei. Es gelang iedoch, dans der ausgezeichnet begründeten Bertridigungsschrift der ausgezeichnet begründeten Bertridigungsschrift der ausgezeichnet der Giebuschen Stellen. Die Schaltsunger der Aufra zu Wiese det den der Liefe.

Die Schahlammer der Burg zu Wien hat demnach richt nur die 900 Jahre alle deutsche Kosserkrone, sondern auch den Krömungsmantel, das Reichskreuz und die Krömungstleider aus dem Rürnderper Kronichan, sie desigt auch den uralten Kronschaß aus Kachen, und zwar das Evangesiar Karls des Großen, eine Purpurhandickrift der vier Evangesien aus dem 8. Jahrdundert, dann das Schwert Karls des Arohen, eine maurische Arbeit aus der gleichen Zeit und das ihrwürdigte "Nost me tangere" eine mit Goldblich beichlagene Holzbeich, die Erde und Blut von der Steinigung des beiligen Stepdanus enthält und mur seweils dei der Krösnung eines deutschen Kaisers gedistet werden darf.

Jum Pfalg. und Rheintag

In Bied und Wort von rebumblühlen Hägeln, son dentichen Domen, Kirchen und Rapellen mildt fich von großem Leid ein dankler Mang und aus des Theines dunkeigrünen Wellen ihnt transcrust der Weise Widerfang.

Bon deutschem Leid, von Rolen und Gofchren fandauf, landab geht schwerzensvolle Runde.
Doch aufrecht troft der Willkir deutsches Land, wie schwer auch deutschen mag des Leid der Stunde —, unt umfo sester fichunge fich hand in Hand!

Im Leibe einen beute Sich die Bergen und bin jum Abein geht inniges Gedenken zu unsern Besbeen, die geknechtet find; wir woffen ihnen die Gemischelt ichenken, daß fie vergessen nicht und nicht verlassen find.

Aufbindt dann licht ein frobes, sich'res Hoffen, da innig spricht die Stimme unfred Mates: — Geutich bleibe der Mein und deutsch bleibt auch das Land! Werzoget, Bender, nicht! Seid gefen Mates! Wenn wir zusammenstehn, ift die Gesehr gebanut!

Bann kommt ein Tog mit farfendift'gen Blüten, bes Friedens Bogen feb ich weit fich wannen und weithin schaft der Jadelglocken Rieng und dellen freun wir uns, was wir auf's ner gewannen, und aus dem Wein raufcht unf'res Judels Widersang. Abolf Dielffer.

Allerlei

Röllte f. Der Borstigende des Reichstandbundes und Mitgrinder des Bundes der Landwirte, Reichstagsabgeordneter Dr. Röllte, erfitt auf der Reise nach Breslau zum Schleftichen Landbundtag einen Schlaganfall, dem er am Montag in Breslau erlegen ist.

ep 1000 Jahre Christenfum. Die Proving Vommern seiert in biesen Jahr das 1000 jährige JudSäum ihrer Christianifierung. Die denkwürdige Feier wird verdunden mit dem 1000 jährigen Judikaum der in Bommern eingewurzelten Berliner Missionsgesellschoft.

Umleifung der Jinglinie Paris—Brag. Der Pariset "Matin" meldet, es werde gegenwärtig erwogen, die Jinglinie Baris—Prog über die Schweiz und Deiterreich umzuleiben, damit die Jahrt über Deutschland vermieden werden kömme, — Hoffentlich kommt es so weit.

Das Office-Eis in Bewogung. Der Wilferungenmichtag mit Gud- und Gudwestwind hat am Gonntag das Eis der Office in Bewegung gedracht. Alle Sewässer find wieder mit Arcibeis bedecht und ohne Eisbrecherhilfe für die Schiffe nicht besahrbar. Drei Mellen von Stolberg (Pomm.) sigt der 800 Tonnen große Dampfer "Bunfa" im Eis sest. Ein Mann der Beschung ging zu Juß au Land und berichtele, daß das Schiff schon seit zwei Wochen vom Eis sestgehalten werde; es bat nur Lebensmittel für einen Monat an Bord.

Eine Lotomolive ohne Kohlen. In Rom hat biefer Sage die Prodesahet mit einer mit komprimierter Lukt, kutt mit Kohlen, gespeisten Lotomotive, stattgelunden, die eine Erspornis von 70 Prozent an Betriebskolten berbeisühren inst. Der Berjuch soll gelungen sein. Die Ersindung stemmt von dem tömischen Ingenteur Zarlatit.

Gaserplosion. In einem Haus der Alehaergasse in Frankfurt a. Di. sand wegen idodhaiter Leitung eine bestige Gaserplosion sint, die die Erdgeschosmand auf die Strasse schleuderte und im gangen Haus die schwerken Zerkörungen unrichtete. Ivet Rachbar- und zwei geventberliegende Höuler wurden is schwer beschähigt, das sie wegen Einsturgesahr geräumt werden mussen. Die Wohnungseinrichtungen sind sast alle gerhört. Acht Bewohner des Ungläcksbasies wurden schwerverseit ins Krankenhaus verbracht, wederer andere sind seichter verleht. In weisen Unifreis sind Feusterscheiden und Türfüssungen eingedrückt.

Soziale Tugenden bei Kindern. E. Hoofe teilt in den "Blättern für erziedenden Unterricht" die Ergebnisse einer bei Schülern und Schülerinnen einer Holleichen Betreichnise verontrolleien Unsprage mit. Sedes Klind der oberen Riessen sowie seine Spiel "nicht leiden nöge". Aus der Zusammenstellung der Antworten erziel sich, daß im tindlichen Leben beim Spiel die Reime zu ollen sittlichen Seiten des Staatsledens vordonden sind. An erster Stelle in der Liste der Untugenden beit der Jank: 18 Prozent der Anaben und 22 Prozent der Mädichen sprechen sich gegen ihn aus. Es salgen: Gigenwilligkeit, Trotz, Hervertun, Kodeit. Ungeschicklichteit, Rechen, Driissedergerer. Bezeichnend sit, daß derse beiden lehten Untugenden von den Knaden lichter verurteilt werden, als von den Rädichen. Gegen

Verlen und Hanfeln iprechen sich doppest ivoiel Annben alfs Mädchen aus; bei Drüfebergerei ist das Berhillints 4:2 Dagegen mache den Rädchen Geüppchenweien und Bartei-fichteit mehr Recher. Diese Universiden vermen 7.5 Prozent der Wädchen und nur 2 bzw. 1,5 Prozent der Knaben an erster Stelle.

Kurze Tanzvergnügen. In London und Neuworf find die Tanzveranftaltungen ziemlich furz geworden; 1% die höchlens 2 Stunden dauern die Tänze beim Führliche-Tea oder nach dem Theater, ein Ball von 3 Stunden gilt ich in für zu lang. Das hat seinen Grund darin, daß man sich im allgemein "ausgetungt" hat und daß es dei den Bergnüsgungen weit wemiger Abwechstung gibt. Während mon in vergungenen Zeiten eine Fälle von Tänzen kannle, wiederscholt sich seit immer wieder die gleiche Reidenfolge von Tagetrott. Walzer und Tanga, die man bald über dat.

biemmenstoß. Bei Anda in Alltschiffen (Spanien) fint infolge bestiger Schneestürme zwei Eisenbahnzuge zus sam zengestoßen. Es gab viele Tote und Berwundete.

Arberfahren, Auf der Eichenheimer Landstraße bei Frankfurt wurden in der Racht zum Sonntog ein junger Kaufmann und ein 17jähriges Mädchen, die von einem Maskenball heimfehrten, von einem Kraftwagen überfahren und getötet.

Schnee, Mus Frankreich und Oberitoften wird forker Schneefall mit Frost gemesdet. In Florenz war die Schneebede 10 Zentimeter fief.

Vom Turm abgestürgt. Bon der höchsten Plattsorm den Turme der Kathedreie von Westminster in London hat sich eine Irländerin mit ihren Kindern, einem djährigen Rädichen und einem Tjährigen Knoben, aus 75 Meter abgestürgt. Alle den waren sosort sot.

Schnoelawine, Um Bahnhol in Hieflau bei Stehr (Oberösterreich) ging am 3. Februar, vormittags 10 Uhr, vom
Großen Tomersbachlurm eine 300 Meter lange und 30 Meter
tiese Lawine nieder, die eine Borschublotomotive mit Bemannung, einen Berschieder und mehrere Stredenarbeiter, sowie ein Fuhrwerf mit 4 Personen verschützte. Obwohl die
Rettungsarbeiben sofort begannen und von Ling militärische.
Hilfe abgesandt wurde, konnte die jeht nur der Lokomotivsührer völlig verkohlt geborgen werden.

Im Sich rein bacht al bei Finkenbuch (Selhburg) wurde eine Holzhütte, in der sich 30 Holzarbeiter befanden, verschüttet. Ein Arbeiter blieb iot, 12 wurden schwer, die übrigen leicht verlegt. Bei Galzburg wurden zwei Telegraphenarbeiter von einer Schneeiamine begreben; an einen andern Stelle sanden Ihaben Ihaben den Tod, und dei der Berschüttung eines Elektrizinstswerts kamen 5 Personen ums Leben. Rach einem amtlichen Wiener Bericht sind in den letzten Tagen im österreichischen Alpengebied 25 Todessälle durch Lawinen gemeldet worden.

In der Gemeinde R 9 d o w (Slowafei) find vier Bauernbäuser durch Lawinen verschüttet worden. 18 Personen sind tot, mehrere andere konnten bewuhltos unter den Schuesmassen ausgegraden werden.

In den Besur gestillerst. Aus Rom wird gemeldet: Eine junge Deutsche, die ohne Führer den Versur bestieg, kom dem Kraterrand zu nahe und stürzte in die Dessung. Die Verungtlicke soll Lina Modtsdon beihen, doch scheint der Rome verkimmelt zu sein.

"Mit dem Kufo durch die Schara. Bus Paris mird gemeldet: Drei Ausomobie, die am 24. Januar von Colomboschar abgegangen find, haden am 31. Januar den Riger erreicht und find am 1. Februar in Limbuftu angefommen, baben somit die Sahara in sieden Tasen gegen 21 Tage, die die erste Durchquerung ersordert hat, durchsahren.

Die Aldflige, "Hoft Du iden gehört? Einst hat sich wit einem sehr reichen Mödehen verlobt, und Berstand soll sie baben sür zwei." — "Eine andere könnte er aber auch nicht brouchen!"

Der Golfftram. Ueber die Ursachen der Dieeresströmun-gen derricht noch wenig Morgen. Dos man mit der Er-wicknung der Bosserschieden auch die Sonne allein eine in gewandige Erscheinung wie den für Europa so wichtigen Colfitrom nicht ertiaren fann, ist gwar längir erfamt, eine onderer Wog aber noch nicht gefunden. Um fo intereffanten ift es baber zu feben, dog gegenwärtig aus einer zu gang anperen Joveden aufgelichten Behre gewissernoßen als Rebenerfolg des Rälfels langgefuchte Lösung sich gleichsam vom
solcht darbietet. Mus kosmischen Wründen hat Ing. Hörbigen
anlählich der Aufgeliung seiner Weltvistehre die Einsvirfungen des Noondes auf die Erde von Grund auf ven unterjuden milfen. Dabei zeigte his folgendes demerkensmertensme Ergebnis. Der Mond ift bestrebt, alles Woffer auf ber Erbe gegen den Gleicher zu ziehen, io gewissermaßen der Erde einen Wassergurtel anlegend. Würden wir ben Mond plogfich perfferen, fo wirden bie Dene gegen bie Bole abfließen, bort ben Spiegel um eima 1500 Meter beben, am Aequatoe aber eima 1000 Meter unter ben heutigen Giand finten und den jestigen Meeresboden bis zu diefer Tiefe freigeben. Das was wir beute "Rormalen Meerrojpiegel" beißen, ift alfa iction Mequatorwofferaufwidftung durch den Mond um mindeftens 1000 Meter. Genau genommen mochte ber Mond das Blaffer in zwei Auppenberge um Gleicher aufammen-gieben. Da die Erde zu rasch sich deunterwegbreht, können sich diese Berge heute nicht ausbilden. Ihre kläglichen Resse find bas, was mir heute die Gegeiten (Cbbe und Flut) nennen. Drittens will ber Mond alle Baffer ber Erbmeere im Bergleich zur Erdumbrehung zuruckhalten, alfo von Often nach Weiten zu ftrömen zwingen. Wäre die Erde landlos non einem werfosen Ozean ungeben, jo könnte er dies zur Musführung bringen. So hindern ihn die Festländer daren. Der Mond wird affo bas Baffer bes Atlantifchen Dzeans. meinn er ficer den Meridian von Banama geht, in das Stille Mitteaneer mitnehmen wollen. Da dies wegen der Landenge nicht möglich ist, muß er es bort trouen. In der Tal fand man beim Banamafanal, bak ber Meereolpiegel auf bet atlantifden Geite um 10 Meter bober fieht, als auf ber anden Dies ist Wond Lauwirtung. Der solcherort entsiebende Wolferiderbruck im Karidischen Weer sucht nach einem Ab-fluß und findet ihn dei Florida. Das aber ist der Golfstrom. Weldsermaßen ist der Monditau die mabre Urfache aller auberen Beeresftrömungen.

witeer profile aufrech Die Beharer sprifen Der 900. Te berger!

Ber

Der 900. To berger ! berg gr werben Grab b werben Der "Minch gut, be weien ft

Lochtet und eine fünglichei An-Steg abgegein Lotter bei Sollfamer große Rrümple gen geste gen geste

im etalfor

Behen S

Gin :

Butger 3

aus Soli

keit kane
konn nu

aung bes
Lomne b

Beldmen

afabomie

Bintei in

gemölbe

Scibil

B.T. Cho

leit 1912

insgelam. führt. Sings Ja war der i mut. Muf. i Woche fo mon auf überaus i worden. beden, ve Geefüche, pegangen Kulftle

ecocben r

hung gowd

Ei enbahn

Einen

jeühere S
weltfätisch
jingere 3
"Schillahr
wandern,
den glühe
gen ihm
dem Wah
alt wegen
lolchen gei
warnt weSturm
befrigen V
narte Stu
bie anliege
42 Ber

Die Tol
fer Trans
hatte feiner
Beberfo
Beimeelchip
motive übe
Schneer
vermehung
eingestellt a
Jirfusi

Manganbe

42 Bergler

Connecticut Bernum-I Kaheniperr Jeit längere übertragen Line ne Bielf.) fin

display (fine)

and win



eft loviel Stroben eft des Berhalinis 4:2 enmeien und Borteimennen 3,5 Propent gent ber Anaben an

n mid Memport find gemorben; 1% big e beim Fünficht-Tee 3 Stunden gift schon rin, daß man fich im es bei den Bergnü-Während man in ngen fannte, wieber-Rethenfolge von Togliber bot.

Mofifien (Sponient et Elfenbahnzüge zus und Verwundete,

Janbftraje bei Frantein junger Nourmann em Mastenball heims ren und getöset.

ritalien wird Storfer rend more one Edynes-

ichsten Blottform den in London hat fich n Sjährigen Mädchen leter abgefriegt. Alle

au bei Stepr (Obertiags 10 libr, voim lange umb 30 Meber lofomotive mit Be-Stredenarbeiter, fochüttete. Obwohl bie von Linz militürische mur ber Motomotio-

fenbach (Salzburg) Maarbeiter besamben, murben fdmer, bie 1 murden zwei Telebegraben; an eines 3 Schulmäberen bem trigitätswerts tamen nilliben Wiener Beuchlichen Allpengebieb oorben.

i) find vier Bauern-18 Berfonen finb unter ben Schnee-

oleb gemelbet: Eine Berlue beltieg, fom bie Dellrung. Die en, boel icheint ber

lus Paris wirb gewar von Colombbenuar ben Riger er-Duffin ongefommen. gegen 21 Tage, bie diabren.

Emil hat fich mit id Berjamb fell fie e er ober auch nicht

ber Meeresficomum-Sonne allein eine Um lo interellentes es einer zu ganz ans ermußen als Rebens lich gleichsam von hat Ing. Harbigen mb out new unteres beinerfensmerte Boller auf der Erde fermaßen der Erde pir den Mond pföße Die Bole abfließen, oben, om Requator u Cland finten und Liefe freigeben. Dan uss" beißen, ift also on Mond um minmöchte ber Mond Gielder gulammenlerwegbreht, fannen thre Mäglichen Refte bbe und Flut) nem er ber Erbmeere im en, also von Osien v die Erde landlos founts er bies gut e Fellianber baron. Mandifdjen Ozcans geht in bas Stille wegen ber Landouen. In der Tal leeres piegel auf det eht, ols auf der anoldserart entlichende det nach einem 210-r ift der Golffrem.

obce Urlache offer

Berkehrsitörung. Die Streite Sibralshofen-Rempten ift wieder durch Schneeverwehungen gesperrt. Die Berbindung policien Isny und Sibraghofen wird durch Pendelverkehr ow rechi erhalten.

Die Grippe hat fich in den leiten acht Tagen über umölf Schweiger Kantone ausgebreitet. Wan befürchtet das Ueber-speisen der Krantheit auf Deutschlande.

Der 900. Todestag von flatfer heinrich. Unföglich bes 900. Todestages von Raifer heinrich, bem Stiffur bes Bamberger Bistums, werden im Sommer diefes Johren in Bamberg große firchliche Felern ftattfinden. Die Beranftallungen werben im Dom und auf bem Dompian vor fich geben; bas Brab bes Raifers Heinrich und seiner Gemablin Runigunde werben bas Ballfehrtegiel von vielen Taulenben bilben.

Der tommende Chef des Reichstraftscheweiens. Die Münchener Zeitung" hoet, daß o.e baperliche Oberftleutnami Auft, der an bervorrogender Stelle im bonerlichen Kaftsahrwefen fieht, als Chef des Reichstraftfabrwelens auserfeben fei

Dames in der Rolliandsfüche. Der Borfigenbe bes erften Endrerfiandigen-Musichuffes, Beneral Dames, befuchte mit einigen anderen ameritanischen Mitgliebern ber beiben Einsichiffe Die Rotftandsfuche Des Frauenhilfevereine Ber an Steglig, wo Die Mablgeiten an Bedürfrige unentgelifich abgegeben merben. Die ameritanlichen Götte erhielten eine Rollirobe und iprochen fich febr anertennend über bas self-werf aus.

Erleichterungen ber englischen fofetitette, Mus Conbon wir' berichtet: Der Ronig bat befanntgeben laufen, bag bie weuernammten Minifter und Stantefelreiare, Die nicht fiber bie große Roften verurfachende golbgeftidte Solumifurm verfügen, bei Soffestlichtellen im Frad, ichwargen Intebolen, Geiben-prampfen und Schnaffenichuben ericheinen fonnen. Die Kani-gin geftatlet ben Damen, die bei Sof vorgestellt werden follen. in einsacher Abenblielbung zu ericheinen, ohne ben bisher üb-fichen Schleier, Rapifeber, Schleppe und Liffenbufett.

Ein Moler, ber mit dem Mund moll. In einem Sant-kurger Theater gibt gegenwärtig der Moler R. Schuldie aus Saden Broden seiner Aunsterriefen. Der Mann ist keit leiner Gebort an Händen und Füßen verfrüppelt und kann nur Mund und Jähne gedrauchen. Durch Unterstüt-gung des Großberzogs von Baden und des Großen gene für tonnie dem jungen Mann, ber eine große Begobung für Zeichnen entwickelte, ein ISjuhriges Stubium an ber Aunfiafademie in Karisrube ermöglicht werden. Er führt den Blufei mit dem Mund und malt wit erhaunlicher Kunftier-Agfelt und sicherem Strich hübiche Aquare.lbilder. Del-

Scibstmord eines Scharfrichtets. In Breslau bat fich der Scharfrichter Baul Spathe erichoffen. Spathe war feit 1912 Scharfrichter für das ganze Deutsche Reich und hat insgesamt 45 Hinrichtungen, meift durch das Beil, ausgeführt. Seine lehte Amishandlung vollzog er in Köln. Un-kange Januar verlor er seine Frau durch den Tob und seitbein war der rilige Mann völlig gebrochen; er verfiet in Schwer-

Auf nach Hamburg! In Hamburg lind in der lehten Woche lo große Sendungen von Apfellinen eingetroffen, daß man auf dem Warft 24 Stüd für eine Mart befommt. Nuch überaus große Gerings ange find aus der Rordfee eingebracht werben. Des Pfund Heringe ist bemyusolge pe 15 Pfg, ju baben, vereinzelt bezahlt men 25 Pfg für zwei Pfund. Mile Geefliche, auch Räucherwaren, find im Preis erheblich gurück-

Ruffische Trauermarfen find auf den Tab Lenius aus-gegeben worden. Sie zeigen Lenius Ropf in roller Umranbung auf femorgem Grund,

Einen Muswanderungsichwindler bat bie Bolizei im Eifenbabnung von Minfter nach Hamburg verhaltet. Der frühere Schiffetellner Der mann ermunterte namentlich im meftfällichen Inbuftriegebiet Arbeiter, fleine Sandenerfer u. jungere Raufleute, benen er fich in Goftwirtschoften als "Schifighrisogent" vorftellte, auf, nach Glibamerifa auszuwundern, indem er die dorfigen Berbieaftmöntichkeiten in ben glilhendsten Farben schilberte. Sehr viele Leute ichent ten ihm Glauben und machten zum Teil beirochtliche Langablungen auf die Uebersahriskarten. Dermann spielte bei bem Mutrofen-Muffiand in Berlin 1919 eine üble Rolle, et sit wegen schwerer Einbruchsdiedstähle usw. vorbeitralt. Wei folden geheimen "Mgenten" fann richt bringend gemig gomarni merben.

Sturmfint, In der Racht zum Mittwoch trat infolge eines bestigen Nordweststurms auf der Elde bei Hamburg eine ftarte Sturmssut ein, die die Kalmauern fiberichwemmte und Die anliegenden Strafen unter Baffer feigie.

42 Bergleufe erfrunten. Durch BBelfereinbruch in einem Manganbergwerf bei Rosby (Minnesoto, Nordani.) famen 42 Bergieute ums Beben.

Die Tollimut. In Beiteberg bei Gras ift ber Fabrifarbeifer Frang Brimmer unter großen Quolen geftorben. Er hatte feinen tollwütigen hund geichlachtet und aufgezehrt.

Ueberfabren. Bei Czenftochun (Polen) murben 3 mit Schneeschippen beschäftigte Stredenarbeiter von einer Lotomotive überfahren und geistet.

Schneevermehungen in Serblen, Infolge riefiger Schnerverwehungen ift ber Eifenhahnverfehr in gang Gubferbien eingestellt morben.

Birtusbrand. Aus Bridgeport im ameritanischen Staat Connecticut wird gemeibet, bag bort bas Winterquartier ben Barmum Birfus niebergebrannt ift.

Angenfperre. Heber ben Begirt Gelb in Banern murbe mie Robensperre verhängt, ba sostgeitellt worden sein soll baf die beit längerer Zeit im Bezirt auftretende Tollwui von Ruhen Obertragen morben ift.

Gine neue Partet. Mus ber Benfrumsportet in Buer Missell.) find vier Stadtverordnete ausgeschieden und haben eine Christich-saziale Arbeiterpariet gewildet.

aus Santau follen Miffionare ber lutberifden Bruber-Iso-Pang in ber Proving Bu-Beb von Räubern gegenommen worden fein, herr und Frau hoff find als Grau Kila als gefangen gemelbei morden. Es verauch, daß brei Diffionore von bem berüchtigten Rau-ptmann Lav-Jong Ben getöter worden feien. ich einer Reutermelbung aus Hontong wurde der brie

Hiche Dampfer "Dobranged" auf der Faber nach Swatau von dinelischen Geeraubern, bie fich als Fabegalte eingeschifft bullen, in Befüh genommen. Das Schiff frandete in ber Biophucht, Die Geeranber entfanten, nachbem fie bas Schiff ausgepflindert hatten. Menichen find nicht ums Beben ge-

Im Beit verbraunt. In Williter (Holftein) brachte bie Fran des Arbeiters Jimmermann das ein- und breifobrige Rind gu Bett und legte gur Ermarmung einige beifigemochte Steine bagu. 281s fie von einem Musgang gurudfebrie, batten Die Rinder fo fcwere Brandwunden erlitten, bag beibe nuch in ber Racht ftarben.

Straftider Leichtfinn. Ein Arbeiter mochte wegen ber Rölte in einem Holzschuppen bes Berliner Houptolebhofs, in bem u. a. einige Benginfässer lagerten und neben Holzvor-toten Loft- und Personentrastwagen eingestellt waren, ein Feuer an, Bioglich erfolgte eine furchtbare Explosion und ber gange Schuppen ftund in Flammen. Der Arbeiter und ein Kraftwagenführer find verbrannt, ein anderer erflit immere Berlhungen.

Gelbfälicher, In Ronftung find, wie berlichtet, ein Sieinbruder und zwei Tellhaber ber fogenannten Gubb. Hern-fprechgefellichaft m. b. h. Saier und Dilger wegen golichung von Schweizer Fünffranknoten im Betrag von etwa 10 000 Franken verhaltet worden. Rummehr ift gach ber britte Teilhaber Schlefin ger feftgenommen morben.

50 000 Goldmart verpraft. Die Berliner Rriminalpolizei bat bie Ginbrecher, bie am erften Weihnochtsfeiering in einer Rotgelbbruderei über 120 000 Golbmart geftoblen batten. in einer gemeinen Kneipe verhaftet. Es war ber Ausgunger Benborf, fein Bruber und ber Pfortner ber Drufferei Alle Drei waren völlig betrunten. Bei Wendorf wurden noch 40 000 G.-M. vorgefunden, über 50 000 Mart hatten fie an brei Abenden mit Frauengimmern in der Aneipe ver-prafit, der Reft hatte Bendorf an feine Helfershelfer ge-

Seeminengesche. In den letten Wochen find die deutschen Bampfer "Bouline Haubuf" und "Kronos" auf ber Fahrt von Handung nach Rotterbam mit ber gangen Mannichaft untergegangen. Rach den Untersuchungen ist es kaum mehr zweiselhaft, daß die äußerst seetlichtigen Schiff auf treibende Minen auffuhren. Ein anderes deutsches Schiff kannte bei der holllindlichen Infel zwei solche Minen seistlellen, die während bes Kriego von ben Englandern in ber Rorblee verantert und bei ben Raumungsarbeilen nach bem Arieg nicht beseltigt worden waren. Die Minen haben fich mobricheinlich bei den Rovemberftlirmen losgeriffen und bilben nun eins fchwere Gefahr fur die Schiffahrt. Auch in der Oftsee ist vor einigen Wochen ein hamburger Dampfer burch eine treibenbe Mine verunglüdt.

Das umgefaufte Christania. Im Jahr 1925 wird Christiania, die Haupftadt Korwegens, den alten Ramen Oslo wieder annehmen. Oslo, das um 1050 gegründet murde, war feit 1397 bie eigenische Hauptfindt Rormegens, ohne endes ju großer Bebeutung ju gefangen, ba die Stadt mirt-ichaftlich lange von der deutschen Sanfa beberricht murbe. Erft feit dem Unfang bes 16. Jahrhunderts begann auch ber Handet ber Bürger von Osto fich etwas zu hoben, boch mirthe bem Aufblichen bes Wohlstands die verheerende Feuersbrunft entgegen, die 1824 die alte Stadt völlig vernichtete. König Christian IV. gründete infolgedessen auf der anderen Selte bes Fjords bas nach ibm benannte Chri-ftiania, bas fich 1716 auf furze Zeit in den Hanben Karis XII, besand, Die Rarmeger legen Wert barauf, ber Studt ihren allen Ramen Oslo miederzugeben, um auch die leizte Spur ber banifchen Berrichaft gu verwischen.

Die lehien Romaden Europas. Das find die Aromu-uen aber Ausowalachen der Balfanhaldinist, rumdnische Wamberhirten, die während ber warmen Jahrengeit auf ben Sochweiden von ber Stara Blanina im nordweile Achen Bulgarien über das Rhodopegebirge und den Bindos dis zur Peloponnes anzutreffen such, im herbst aber zu den warmen Gestaden des Aegäsichen und Abriactischen Reeres htnabsteigen. Sie haben seinersei seite Klahmung: in den Küstenmederungen darsen sie under Zeiten, im Gederge in vosch errächteten primitiven Hitten. Sie treiben auch demer-sei Alder- oder Gartendau, sondern ihr Leden ist gang von der Ausrediung über Schafberden ablängig, die im Sommer mitr auf den Gedirgsmatten, im Winter war im Kieliande übre Nahrung sieden. Daher deiste bein Witglied des Siams-mes den Bluter über im Gedirge, seines im Sommer im Alestand gerück. Wenn die Aromunen ins Godinge auf-siehen gerück. Wenn die Aromunen ins Godinge auf-siehen der es wieder verlassen, dann umtreisen Wachdunde die herden, denen Kächter vorausschweiten, Beatplerde vra-gen die geringen Habseligseiten, Reitplerde und Gei die Aktumer und Frauert, während die Kinder in Körden zu sei-ten der Neis- und Erogstere untergebracht find — ein Bild, des man überaus me andere, war nicht in Genape angebreisen groonsen mäsche. hinabsteigen. Sie haben feinerlei seite Wahnung: in ben grecorrise marks

6000 pfalzische Beamte

leben, von Frangofen und Geparafiften ausgewiesen und aus ber Pfalj verjagt, immer noch in ber Berbannung. Mur ein gang Meiner Tell ber ausgemiefenen Beamien burfte bis jest jurlidifichren.

Benft in bie Bertriebenen und Berbanufen beim Distrigi

Gemeinnütiges.

Um Mahagani-Möbel aufzustlichen, reibt mon fie zumacht mit einem melden Lappen und Erbil ober Bengin ab, bamit aller Schmug entfernt wird. Dann bereitet man fich eus M Liter gutem, nicht zu ftarfem Effig. N Liter Terpentin. B Gramm Salgflure und 30 Gramm Leinol burch recht inniges Beschen eine Möbelpolitur, die mon mit einem weichen Luch ober Lappen aufträgt; nachdem man mit einem anderen weichen Lappen einigemal über die eingeriebene Stelle gerieben bat, zeigt legbere bn schönften Glang. 2. Rachbem bie Rugbaummobel mit einem Schwamm und eiwas reinem Wasser ganglich von Schruch gereinigt und trodengeriebem find, werden sie wit einer Wischung von Erdil und Wassen ju gleichen Teilen unter Bermendung eines mollenen Lanpens obgerieben.

Schwarze Strümpse, die beim Tragen absärben, werden in kauwarmem Wasser, das mit 10 Prozent Essig gemischt morben ift, fo lange bewegt und ausgerungen, wie fie noch Farbe abgeben. Dann werben fie in reinem Wasser gespulli und an der Luft getrodnet.

Spiel und Sport,

Um fommenben Sonning sieben fich auf bem Eisberg-iportplag bie I. Mannicalt ber J. M. bes M. E. G. Gercenberg und unlere I. Sporivereinself im Freundschaftsiptel gegenliber. Beibe Bereine ftellen ihre beften Spieler, soons ein spannenber Rampf gu erwarien ift. Orffemilich ift bas Beier annehmbar, bamti idmiliche Intereffenten ben Spaziergang auf ten Eisberg unternehmen tonnen.

Withedie.

herr Schmibt trifft am Sonntag morgen einen Befannten gu Pierbe. "Ranu, Lehmann, ichon fo frift im Sattel ?" Behmann: "Ja, mein Lieber, und fogar ichon gum filmiten

Der Tifchrebner: "Und wenn ich mich hier umfebe, mas Gine Stimme: "Bahrideinlich Coppelt fo viele als bier finb".

Frischen: Mama, muß ich ben gabn auch pugen, ben mir ber Dottor nachher ausztehen foll ?"

"Beuge, wie groß mar die Bunde, die Ihnen der Angellagte beigebracht hat? Etwa wie ein Zweimarfftud?" "Re, herr Richter, nicht gang fo groß. Sagen mir, wie eine Mart ifinfunbftebgig."

Dame: "Dein herr, Ihr Antrag ift bireft eine Beileibi-gung. Beun fie nicht fofort mein baus verlaffen, laffe ich Ste ransbeingen!"

Berr: "Goll ich bas als einen Rorb betrachten, gnabige

"Unferf & fferioftem haben wir von ben Arabern entlehnt, unferen Roleuber von ben alten Abmern, unfer Bantwefen von ben Frallenern. Kann mitr einer von euch noch mist Beilpiele nennen?, — "Ich, Frankein ! Wir haben unfere Raffemable von Schulges geliehen und unferen Amberwagen von Behmanns."

Rechtsamwalt: "Daß ber Mann Ihrer Tochter das Chren-versprechen gebrechen bat, ift tint, aber finden Ste nicht, daß eine Entichabigung von 500 Goldmart Strafe genug für ihn ift." Mitter: "Rein, er foll fle beiraten!"

"Uch, herr Bürgermeifter, geben fie boch beute Racht fiber ben Martiplat," - "Barum benn ?" - "Uch, ba ift ein großes Boch und wenn Gie hinunterfollen, wird es gleich

Baier: "Die bist ja so fletzig, Emma. Du ftriest ja un-aufhörlich. Der wieveilze Strumpf ist bas hier? Emma: "Ber zweite." Bater: "Und wo ist der erste?"

Emma: "Den fang ich erft an, wenn ber bier fertig ift."

Birifteller: "Gie tonnens mir glauben, ich habe beffere Tage gefeben - mein Grofvaler ift fogar an Aufternvergif-tung geftorben."

Dame (beim Diufifalienhanbler): "Ich bitte bas Bied; 3ch möchte in ben grinen Balb" Behrling : "Möchten Sie mit Begleitung?" Dame: "Dante. Meine Begleitung ftebt porm gaben."

Ein kleines Wunder Greundes Ruche: Da ftand, an ben grohen Ruchenherd angeichien, ein bleinen Spartperden, des, peleglich geschigt, aberall bie beiten Empfehlungen einheimfte und folder Ceippeniffe an dem fo teuren besten Empfehlungen einheimste und solche Erspaniffe an dem so teuren Seigmaterial mochen neh, daß fich die Anlichastungskahten in kunger Zeit pan selbst moche, derfet II Was man mit demselben kochte, beiet und bockte, geriet inhelios in verdüssisch kurger Zeit und dahel waren es oederstilch arohe Poutlaum, die am ille eine 8 - löhöpfige Familie ausrichen konnten. Das kielne Wander ist aus iche gutern Waterial hergestellt, idht sich durch Herruchen des Gachosens sehr leicht und bergurm reinigen, is daß ein Berruchen des Jäge aufgeschiellen ist und überreist nach anderen im Handel bestadten. Ordensich veröllt und überreist ergählte iche meiner Frau, und diese suhr num nicht, die sie auch eine harte und num itt auch sie gang begeiltert davon, gibes nimmer her und welft alle the Bekannten auf die Gegangbageste, resp Vertretung hin (I. Abeurer-Witischelen, Halterbach), die volle Garontie überbin (3. Theurer-Mitichelen, Salterbach), bie volle Garantie über-nimmt und jebe weitere Aufkunft geme erfeit und bie Sparberd ohne Raufgmang genne voeführt!

Werivoll für Sebermann! Es banbeit fich um bie feit Inhigehnten von Millionen verwendere De en 's Stoffmafch e.

Diefe ift mit feinem Balcheftuff übergogen und imerreicht in Sig und Anslehen. Sie tofter heme noch nicht ein Siebentel ber Leinenwälche. Ihre Borgüge find gang bedeutende. Abveleben davon, der Wolche und Plattoften überhaupt im
W giall tommen, ift Word's Stoffwalche immen nie Rorm und Aussehen, babet anichmiegend mie Leinenmiliche it. auch febr bequem für die Reife. Es liegt im Intereffe jedes Gingeinen, fich von ben Borgügen und pefunidren Bortetlen von Den's Rragen gu libergengen. Abgabe von Auffidrungs-moterial erfolgt toftenfiet burch bie Firma G. BB. gaifer,

Kropf

Blabbalg und biden Gols entfernt Sogitta Gidbeimer Balfam. Laufende von Anerfennungen begeingen die überrafchend gute Birfung. Bolltommen unfchilblich. Rann unauffällig angewandt merben, da er nicht feitet und nicht färdt. In allen Apotheten erhaltlich, fleis vorrätig: Apothete Ragold. Sogit-towert G. m. b. D. Minchen, SB. 2.

> Diefe Hummer umfahl 8 Beiten. Birgu bie illuftr. Beilage: Leierftunben.

Der Hitlerprozeß

Dritter Dag

Die Bernehmung fixiebels

De fin chen, 29. Februar.

In ber geffrigen Berhandlung murbe nach einigen Un fragen ber Berteibiger, Oberftieutnant Rriebel als Unge-Ragter vernommen. Rriebel legt bar, er fel nach bem Rries bei ber Baffenftillftanbotommiffion in Spoa gemejen unt babe bort bes gange Elend mitgemadit, por einem mittelb tolen, gemeinen Beind gu lieben, mabrend im Ruden Rafebanden bas einzige Boltmert gerfturten, bas den feindlichen Millen noch batte abbirgen tonnen. In ber Heimat tum Kriebel späterhin mit Forstrat E ich er ich in Berührung, bei then anbot, als finatlicher Leiter die Einwohnerwehr aufzu-Bellen. Die G. 23., fo führt Ariebel fort, ift nicht entstander burch Anordnung von Rahr, tondern durch den Mut und die Lapferfeit einer Reihe von Männern, Eicherichs, Kanglers und anderer, die damals in der Keimat fich getraut baben gegen Die roten Berrater mit ihrem Leben einzuftehen. Rabi tommt nur als Borberer ber Bewegung in Betradit ert bei Bewegung im Mars 1921 mar en beieifigt. babe mir bamals meine Steutefteeldsporen verdient. Die Er-folge, die die Tätigteit der E.B. für die Ordening des Bapernlandes mit fich brachte, sleigerte ihr Ansehen nuch über die banerischen Grengen binaus. Wir begannen Beziehungen mit den norddenssigen Organisationen. Auf äußeren Druck, an-geblich um Oberichtessen und das Androediet zu retten, wurde non ber Reichsergierung an Bagern bie Uniforberung gerich tet, die E.B. aufgulofen. Es mar ffar, baf bei ber geichlaten Mache ber norbbeutichen Breffe alle biefe treubenfich gefun ten Manner in ber G. B. gurudichenten, einem Befehl au Auffolung fich zu miberfegen. Es wilre mönlich gewelen, ble Bebenten bagegen gu befestigen, wenn ble Sieberheit gemefen mare, bag ber Mann, ber fic an Ronigs Play gum Schirmberen ber E.B. muchte (Rabe), ber bas befannte Wort ge-fprochen bat: "Ich ftebe und falle mit ber Ginmohnermehr!", ein Wort bamals mirflich burchgeseht batte. Um bas zu verfabren, begab ich mich im Mai zu Kahr, um ihm über die Loge flaren Bein einzuschenten und ihm gu fagen, bafi es mur möglich mare, fich zu miberfeben, wenn mir ficher mufiten. bag er bann fich vor aber binder die E.B. ftellen milebe. Ruhr lebnte es ab, mir dorauf Antwort ju geben. Ich lagte ibm: "Dunn ift bas Schieffal ber Cinmobnermehr befiegeft." Es if nicht richtig, baft Eicherich bie Schuld an ber Auflösung tragt, Jonbern die Schulb liegt an Rabr.

Rach biejem Greignis bat fich mein Berhaffnis gu Rabe molentlich geunbert. Ich ertonnte bie eine große Schmache, bie fich immer zeigte, bag er ein Mann ber offenen Sintertilre ift, ber die leste Folgerung aus feinen Entschlüffen nicht zieht, wenn nich eine Möglichkeit ift, dem Entschluß fich zu entichen. Rriebel fomunt bann auf bie Frage bes Unichtuffes Deutsch-Defterreiche an bas Reich ju fprechen und erflärt, bag er barin immer bas Biel feiner Sehnfucht gefeben habe. Er führt fort: Meine Tätigteit bei ber Organisation Eicherlich fand im Derbft 1921 ihr Enbe aus bem Grund, weil man mir nachlagte, ich molle die Donaumonarchie errichten. Jum Schluß ertfarte Kriebel: Ich bitte jest, mit Rücklicht auf Rub-und Debnung im Staat mir Gefegenhelt zu geben, unfer foliufe ber Deffentlichfeit welterfprechen gu bilrfen. - Das Gericht beschließt bemgemöß.

Bierter Berbar ofungstag Fortseigung ver Bernehmung firiebeis

Dberftlemenmi Rriebel gibt eine Darftellung feines Den geriniffes als militärischer Führer des "Kampsbunds" gur politischen Leitung. Kriebel führt aus, das in einem Berband, der auf dem Grundsah des Gehoriams aufgebaut set, die Berantwortung leiten Enbes auf ben Subrer gurudfalle, ber Die Befehle und Weifungen erfeilte. Er bittet beshalb, baß man Die Beute, Die feht fur folche militarische Musführung im Ge-fangnis figen, freigibt. Der Angellogte ichilbert bann im eingelnen bie Ereigniffe. Um 5. Rovember fei er von Rommerdenrat Beng ju einer Besprechung eingelaben worben, bei ber Bertreter aller Birtichaftetreile, ber nationalen Organifationen und der Bereinigten Baterlanbischen Berblinde Banerne anmesend waren. Diese Bersammlung sei auf Anregung aus bem Generalflaatstommiffariat einberufen worden. Rach Mitteilung bes Kommerzienrats Jenty follte Rabe eine programmatiliche Rebe halten und babei ertfären, doch jeht die Revolution zu Ende sei und das neue Deutschsand beginne, Es lei dann zu der berühmten Sitzung vom 6. November, 4.30 bei Kahr gefommen. In dieser Bersammlung habe Rahr teinen Zwelfel barüber gelaffen, bag er nach wie vor ber Regierung Strefemann als einer nicht nationalen Regierung einblich gegenüberftebe und bag biefe von Bapern aus befümpft werben müffe, fel es auf normalem, fet es auf anormalem Beg. Es lei ausbrudlich erwähnt worden, bag ber normale Weg nafürlich auch ein nichtparlamentarischer sein tonne. Kabr babe weiter ausdrücklich bavon gesprochen, bag es nicht genuge, bie neuen Minner für Deutschland zu haben, bag man vielmehr bie preuhische Regierung borauf porbereiben muffe, und bagu feien Berbandlungen im Gang. Er ver-

tinge Mischin. Den Befehl june, Borgeben werbe er fettig geben. Unter Hinweis auf b' umlaufenden Gerüchte, bas "Bitting", "Bapern und Rich", "Reichslagge" und die Nationalizzialiten am 9. and 15. November felbständig lossichlagen wurden, dab n. Rahr diese vier Berbände gewarmt. Hierauf habe 20 "fom gesprochen, der im allgemeinen füßerte das er fürserte, daß er völlig mit Kabr einig set, und ausdrücklich davon sprach daß er jede Soche mitmache, die Aussicht mit Erfolg bete. Er wolle nun feinen Rapp-Bullch mitmachen und werde sich mit Gewalt gegen einen lotchen Berband wenden, der sich nu einem sochon Butsch verleiten lasse. Linde Beißer habe gejagt, baß er treu binter Rabr fiebe. Um Schlug ber Sigung babe er (Kriebel) erflärt. Rabr tonnte bie mirt. fiche Rettung bringen, wenn er endlich ben Enischluß foffen wurde, ben er nach feiner (Kriebels) Ueberzeugung in fichere Musficht gestellt batte. Loffow babe bagmilchen gerusen, folange er nicht 51 Brogent Babricheinlichfeit für ben Erfolg habe, fonne er nicht mitmachen. Unter biejem Ginbrud habe er (Ariebet) jeine Rundichreiben an die Berbunde verfaßt. Em folle feine Revolution gemocht, fonbern nur ben brei Leisten ein Sprungbreit gegeben merben. Die militürlichen Borbereitungen feien nicht ichwierig gewefen. Bu Knilling balten wir großes Bertrauen und es bat uns leid getan bog fintt Rabe nicht Knilling Generalftagtofommiffar geworben war. Much Die Beseigung des Hauptbahnhos und des Telegraphenamis fei vorgefeben gewefen. Die Aftion im Burgerbraufeller am 8. November fei fo verlaufen wie fie geplant war und wie fin bereits geschilbert wurde. Mis Kahr, Loffow und Seifer berausgeholt worden maren, fet er (Rriebel) eben alls aus bem Sant gegangen. Er habe babet bie Uebergengung gewonnen, baf die Sache verloren fei. Er empfinde es als einen unerhorten Borgang gegenüber einem Mann wie Lubenborff, bag bie brei Manner, die iben burch Handichlag Treue gelobt balten, nicht einmal ben Mut gefunden hatten, ihn von ihrer geanderten Stellungnabme gu benachrichtigen. Er bemundere Lubendorff, ber gum Schluf fein Bort ber Anflage gegen biefe Munner und fiber ihren Wortbruch gefunden babe, ber an ibm begangen morben mar. Er merbe unter Bemeis ftelten, baß, als auf dem Wehrtreistommando die faliche Nach-richt eintraf, Ludendorff fei erschossen worden, der Haupt-mann Niedel die unerhörte Teuberung getan habe: "Das ist die beste Lösung!" (Unruhe.)

cine w

ethobe

model t

Bahlun

bem Bi

dame

für bie

25 9008

Diemot

nebit b

pertugie

інфен 🐠

2 Hhr o

Sateman 637

Am 90

5. Mars 2 Up. fo Ruthnus

memberp

militions

Bertun!

205 II

Sulmien

am Diene

im Gojib

Fin. 2

Edgho!

amie ein

632 Cs

пофин

tn @i

1,33

4,6

Be

640

380 mm

Sul

Mm

m)

Rach ber D. Togesgly, geht in Minchen bas Berudt, des brei meitere Perfonlichfeiten verhaftet werben follen,

Die Gemeinde Göttelfingen Da. Borb beabfichtlut bie nene Lehrerwohnung mit einem

Schindelschirm

gu verfeben und erbittet Offerfe hierauf einschlieglich

Bretterverichalung

geirenet noch Sand und Gagichinbein bis 10. Mary b. 3.

Umilider Taldenfahrplan

für Württemberg und Sobengollern mit ben wichtigften Anschlufgitredien ber benachbarten Lanber Anichluff. Feru- und Umleitungsverbindungen, fomie ben Rraftfahrlinien und Boftfahrten, Eifenbahnliberfichtskarte, Blane liber bie Loge ber Stuttgarter Babnhofe und Ueberficht über bie Abfahrt und Anhunft ber Buge auf bem Sauptbahnhof in Stutigart.

Winterbienft 1928/24. Gültig vom 18. Febr. an, Reue ergangte Ausgabe.

Borratig bei S. W. Zaifer, Budhandlung, Nagold.

Viehverkauf.

Montag den 3. Macj von morgens 8 etgr ab haben wir im Softh. & "Babifchen Sof" in Calm einen fehr großen Transport erfthlaffiger, fiarker, gemöhnter, hochtrachtiger



erfiblaffige, junge, Harke, gewöhnte Mildkühe,

trächtige sowie Lernstiere

jum Berkauf, mogu Ranf- und Taufcilebhaber freundlich einiaben

Rubin & Salomon Löwengart Rexingen.

Gelreidehackmaschinen Grasmäber "Krupp-Fahr" **Represented** sowie samtliche landwirtschafti.

Samaschinen

Geräte finden Sie ausgestellt am Fastnachtsmarkt,

den 4. März bel

Maschineogrosshandling Herrenberg.

> Wildberg. Aslters noch gut erhaltens co Nähmaschine En verkaufen Marktplatz III L

Berbanje einen neuen, leichten

MP 89 P P 4 An An An Ald A su

Chr. Denger, Schmiebmeiften Saiterbach.

Bollmaringen Dit. Gorb. Unterzeichneter verfanti am Montag ben 3. Mirs, nachmittags 1 Ub:

3mei-ipänner-Leiterwagen eine neuen leichten Anhwagen.

Wilhelm Schaller.

Einen Warf



Mildigweine vertauft Diening 3 Bidry porm. 9 Uhr Beutler, & 25men Cbhaufen.

Ludowici-Doppelfalzziegel

Landes-Erzengnisse bem Originat. Fabrikat minbeftens ebenburtig aber meit billiger, on Biegelmeit frachiglinftig

Ferdinand Weimer, Magrerustr, Nagold. Bon gleichem Beit tonnen angerft preiswer: in anerfannt befter Chailadt empfohlen merben:

la. Biberichmange, gewöhnliche Dachplatten, Strangfalggiegel, Bürttemberger und Meterglucker, Meterfteine

in Saugen und Sammelladungen.



Empfehle mein Lager in famtlichen 246

Schreinerbedarfsartikeln. Albert Wiedmaler mirf ber Infei.

"Mifa". Fahrräder

erfthiatfiges Machenfahere folelend leicht faufend, prüglis Qualitätsaus febeung, unbe bingt paperialling We nicht erhältlich, with

nachte Meberlage noch per ir-len durch ben Generalesenner Mball Maler Beimerftetten -Wine Unzeige in diefer Grofe toftet nur 96 Pfennige. TO THE PROPERTY OF Ginen 16 Mennie aller

(dyeds)

met, mettauft 653 Reinholb Raufer Magoth.

Haus- u. Küchengeräte

Aluminium, Emaille, Weiß-, Zink- und Schwarzblech, Stahlblech, Messing, Glas und Porzellan, sowie

Haushaltungsmaschinen

aller Art

hanten Sie bei grosser Auswahl en massigen Preisen

Berg & Schmid, Nagold.



in großer Auswahl bei 6. W. Jaifer, Buchhandlung Magold.

Mädchengesuch.

Billiges, ehrliches Mabchen ent, auch alleinfteb. ig. Frau, finbet bis 15. Miftra ober 1. April gutbezahlte Stellung bei guter Berpflegung.

Frau M. Kohler Talmühle OA. Calw.

011

Biehbefiger! Wenn ihre Kub nich indert, ob, wenn fie bleers inbert, m. Schribekatarrh aber meißem Bluß behaftet

ift, verlangen Sie bolten-lofe Muskunft von C. Fr.

Tieberinge: Apothoker Carl Schörner, Wildberg, Löwendrogerie Nagold.

Schul- und Rechenschaftsberichte

empfiehlt G. W. Zaiser

für Volks-, Realund Lateinschule empfiehlt die

Zaiser'sche Buchhelg.

Nagold.

LANDKREIS 📚

tonnte ble wirt. Entichluft fallen raguing in fidere ben gerufen, jofür ben Erfolg m Einbrud habe ande verfaßt. Es ben brei Beuten rlichen Borbereiilling betten wir n don from Nobe rben war. Much Lelegraphenamis gerbräufeller ans mar und wie fie und Seifer berbenfalls aus bem aguing gemonines. ds einen unerhör-Qubenborff, das Trene gelobt haithu pen theer ge-1. Er bewundere r Linffage gegen efunden habe, ber

one Gerücht, befr ben follen.

mter Beweis stel-

bie falliche Rach-

rben, ber Sampt-

geion habe: "Das

-, Zink- und h. Messing. L sowie.

u massigen Preisen

Nagold.

uswahl bei

Buchhandlung old.

n evt. auch allein-

Mary ober 1. April Berpflegung. I. Kohler

e OA. Calw. 0 1 1 1

berighte

empfiehlt

G. W. Zaiser

schule

Buchhdlg.

Mmtliche Befanntmachung.

Diehlendennmlage für bas Jahr 1924.

Burch Berlugung des Minifteriums bes Innern pom 26. Februar 1924, Stnatsangeiger Rr. 50, mirb eine meitere Biebieuchenumlage fitt bas 3ahr 1924 erboben:

1. Ge find Beitroge ju entrichten und gwar: a) für jeben 1 Jahr alte und altere Bferd mit Musnohme unter c und fibr febes b) fiir jebest unter 1 Jahr alte

Bferd (Gobien) 0,40 6.97. c) litt jebes einer fleinen Raffe angeborige Bferd (unter 140 Gentimeter Stodmag) jeben

Giel und Mautejei 0,40 Ø.9R. d) für jebes 3 Monate alte unb aliere Stied Rindvieb . . 0,30 G.DR.

alte Raib . . 0,10 學,犯, 2 Goldmart im Sinne von Biffer I ift ber Gegen-mert von 10/42 bes notdameritantichen Dollars. Johlungen in Baptermart find in Gelbmait noch bem Golbumrechaungsfag ungurechnen, ber im Bett-punft ber Bablung bes Beitrags an bie Gemeinbe für bie Reichiftenern magnebend ift.

e) für febes unter 3 Monate

3m übrigen weiben die heiren Orispurfteber auf bie obengenannte Berfügung jur genauen Roch. actions hingemission.

Bariogebericht an bas Oberamt fpateftens bis 25 Mara b. 3.

Die Borbrude folgen mit nachfter Bolt. Mapolo, ben 29. Februar 1924. Oberamt: Mang.

Schietingen.

Die biefige Gemeinbe vertauft am nachften Dienotan ben 4. Marg, von nachmitt. 1 Uhr an 2,98 Film.

Ririchbaumholz und 2,73 Aftm. Pappelholz

uebit ben Abfallaften, ju Wanner- und Dreberhola gerlauet im öffentlichen Aufftreich. Bulmougenfunft im Ore

Mm gleichen Tag werben 2 Lofe



HOlf verkauft:

1. 208. 41 Stud mit 13,42 Fftm. in Abt. Mühlhalbe.

2. 208. 18 Stück mit 9,31 Fftm. in Abt. Engelaberg u. Egenbogenhalbe.

Annebote in gamien Pogenten nach ber flagticen Coltmerbore find des fpateftens nachmittegs 2 Uhr obigen Togen auf bent Rathaus einguteichen. Bobinngehift 14 Anne. Bemeinberat.

Ebereharbt. Langholz-Verkauf.

Um Williamsch, ben 5. Mitta D. 31. nachm. 2 Ubr tammen auf bem millionsmyg 3 8os anni



Bertaut. Offerie find insmilie geitermit eingureichen 205 I Seiligenwald 22 St. mit 9,39 Fm. Los II Baderwald 31 . . 11,54 Fm. Los III Almandfichten 48 ,, ,, 16,71 3m.

Angehote in gangen Brogenten noch ber fingil. Gelburnfloge find bis gu obigem Belipunft auf bem Mathous einzureinen. Zahlungsfrift 2 Wochen. Zuschlag wird vorderbolten.

Wen 29. Februar 1924 Soulit ami: Rothfuh.

Gninberrichaft Girrenburat Ba. Borb.

im öffentlichen Aufftreich

am Dienatog b. 4. Mary nadmittage 8 Uhr im Wolthaus 4. Röfle in Gunbringen:

Fim. Langholz: 1,35 H., 4,44 HI., 21,30 IV., 30,86 V., 4,69 VI. St.

Caghold: 2,43 II, 3,86 III. fil., in 15 fee.

Berkaufe 180-200 3tr.

famte ein 10 Monat altes, mittelichweres

Braunfohlen.

632 Carl Hiller, 2d 11 Bondorf.

Stabtgemeinbe Ragulb

augegogen find und baber noch nicht in unferer Ber-Mittmoch, 5 Marg, abends 6 Uhr auf ber Ranglei ber Borftvermaltung angumeiben.

riidfidiligt.

会會会會会會会會会會会會会會会會会會

Preisabschlag

會

古合

女

Original-Usram-Lampen

lastificane Willibinsepen fiton con. .# 1.29 on,

bei Abnohme von 50 Billd 5% Robatt. K. Frank, Elektro-Installateur, Nagold.

Beleuchtungskörper. Heiz- u. Kochapparate

find ebenfulle im Breis beraugelest unb emplehte ich tolde in fadier Auswahl Der Dotge.

安會会會会會合會合會合會会會会會合

Johs. Werner & Sohn, Nagold



Konfirmations.

u verschiedenen Preislagen ind wieder eingetroffen bei

Hier

H

G. W. Jaifer Buchhandlung Magold. :2:2:00000000000

> Das Lotteriespiel ist jetzt wieder gewinnbringend! Eislang 7. Miles

Klassen-Lotterie

Ret. Ebchetgewicz und Bangigewisse

Ani 3 Lese 1 Gewins S Achtel 1 Viertel I Balless 1 Sames Les

Zostellungsgeisühr II of mehr toch Lista 30 of)

J. Schweickerf White. Lecture Stiffour Binantum Register. 8 Pertusta Stiffour 8111. Tol. 200 00 Annalese after Echhogaustini, sant Svielmaricon

Milex Donnerstag Viehmarkt Anzeige im "Gesellschafter" aufgeben.

rennholzverforgung 1924

Diejenigen Einwohner, welche im Jahr 1923 einen eigenen Sausftand gegrunder haben begm, nen eilungelifte loufen, werben aufgeforbert, fich bis

B ripftiete Anmeibungen merben nicht mehr be-663

Stabt. Forftvermaltung.

食合

食公食公食

會

Todes-Anzeige. Bermundten, Freunden und Befannten geben wir bie fiberaus ichmergliche Rachricht, bag unfer lieber Batte, Bater, Schwiegerpater, Grofonter, Bruber unb Schmager

Obersettingen, ben 29. Febr. 1924.

zur Traube

beute abend 6 Uhr nach furger Rrantheit im Alter von 69 Jahren fanft in bem herrn entfchlofen ift.

Um ftille Tellnahme bliten

bie tranernben hinterbliebenen.

Bertbigung: Montan ben 3. Marg nadminage 11/2 Hhr.

Robrborf, 28. Febr. 1924.

Dankfagung. Gut bie pteten Bemet'e berglicher Liebe und Teileabme, bie mir mibrend ber launen Reantheit und beim Beimaang meiner ib. Gottin, umferer unvergeftichen Mintier

in fo reichem Dage erfohien burfien, iffir

bie troftenden Blo te bes fen. Beifrichen, fomte für bie gubtreiche Leichenbegleitung pou nob u. ferr, togen mir funtgiten Bant. Momene ber trauernben Sinterbigbenen ber tieftrauernbe Batte: Frig Bauerie.

Weiterer Preisabschlag!

Bir empiehlen gu außerften Breifen in nur bester Qualitat: Calatol (fft. Repedl) Etr. 90 g., In Borlauffefamol Etr. 1.20, breite Rubeln (Ansyngsware) in Bid. 80 g, bei Sach mit 50 Pib. 27 g, In Makkaroni (bei mehr billiger) Pib. 34 g, Margarine Bib. 60 g, Wasichseise (Harr ob. Rosler) St. 20 g, 5 St. 95 g, Wafferglas Rg. 24 g, Filfer's Maiz-

haffee Bid. Bal. mir 80 d, femer: alle Sorien Marmeladen, Früchte- und Gemülekonferden

(von erften Firmen) außerft billig — vergl. unfere früheren Breisangebote. Alle Beilpiel: 3metfch. gen-Marmelabe (gar. mit Buder) Bfb, nur 52 3. In allen übrigen Artikeln find wir ebenfalls anferfibillig!

Löw.-Drog. Gebr. Benz Nagold-Ebhausen.

Sie einen Pflug kaufen, versänmen Sie nicht, unsere Preise einzuholen.



Große Auswahl in

Fabrikat "Eberhardt" Ulm.

Berg & Schmid alleinige Fabrikniederlage für d. Bezirk Nagold.

überficht- Wandfahrplane

gültig ab 18. Febr. 1924 bas Stild ju 25 Pfennig vorrätig bei G. W. Zaiser, Nagold. Berloven

ging auf ber Staatsftrafe von Altenfteig nach Rogolb eine.

Wagenblahe

Abgunrben bei Beimich Gabuer, Schreiner, Hagalt.

Manelo. Empfehle

alle Sorten guten feimähigen

Barten lamen fomle

Stechzwiebeln und Runkelrübiamen Gidenborfer

und Friedrichtweriber. Karoline Gauß Samenhandlung.

in einfacher bis bester Ausführung, ebenso

Ersatzteile empfiehlt me Pr. Günther, Ragold Uhrmacher, Tel. 141.

2 erhaftene Treppen, 1 Sandpumpe,

l diterer herd, lowie ca. 45 qm Gipsbielen 10 cm ft. bat gu perfaufen

Maurermeifter.

Freb. Weimer,

150 Mark egen inte Gederheit auf Ratergoblung eniguneb-nen pefuchi. Angebote 9hr. 659 am bie Beichafieftelle b. BL

la. Natronjum Gier einlegen

compfishit p. kg at 20 d. Auti Barr, Beifenfirber Regold. 608

D bentiicher, gefunber

fann in bie Lebie treten bei Mugust Siegloch. Dimit u. Canbelleditter Cannftett, Sallichlag.

O ... Wipell with etn Laufmaddjen

Ber 15. Ding ober

grindst m Alter von 14-16 Jahren. Wert fagt bie 3-fchofien b. Bl. 682

Buche per fofort rüchitges Mäddyen

os foun in befferem best mit ber Dantfton bont, Dans u. Carrenrbeiten verrichter. Mute Behandlung, Resteneraligran Banfm. W. Soninger Billingen L. B.

Ragoth.



neues Damenjahrrad bot im Auftrag sie vertaufen Gotif. Rilling



Vom

SCHUH-WAREN

Guten

Demokratelá The circles all secon Plant

97r. 53

Der St

m Burn

beilpoil

Serimone P

Demberrion Boincar

leag bernihi

am 27, Des prouds been

bie Mitt

Wine geteill Sing und 5

Unidudo et beer, ones E

Franso

prodibenten

Beideluß m

umb Bioton

Erft fpater

Mn Strengun

Senator D:

meior als ac

greb gebe

gige unb

mor und b

ben Arie Grantre

mody ben I

hamb wolldter

hab 50-(1)

diebungen

both eritmal

.Sieger

Counters. 200

Tiran-B

ein Mittalis

lich ins Ge

Der Bolifit

ben Tild t

botumente?

wom was fo

Was if to

Grand Dieje

dog nicht fer

both grouplibl

benifitie Re

felbir bas f

entidioffene

luter Sider

mit Soubai

3 cht finb

歌[4][1]

Borg

dilles less

Hup D Relibston?

(Entidoes)

Hab am

Roch to

In meinem Lokal eröffne ich am 6. März eine Spezialabteilung für Schuhwaren.

Es gelangen in sämtlichen Artikeln nur ganz erstklassige Qualitäten zum Verkauf und lade jedermann dazu ein, meine Waren ohne jeden Kaufzwang zu besichtigen. Meine Preise sind, wenn die gute Qualität berücksichtigt wird, kenkurrenzles billig und dienen Ihnen einige Beispiele.

Prima Rindler-Knabenstiefel Mk. 7.75, 6.90, 5.90 und 495

Franca-Halbschuhe prima Rindleder mit Nagel Franca-Stiefel Rindleder mit Nagel extra prima

7 90 8 90 Prima Rindler. Herrenstiefel mit Nugel und Stommison 10 50 Mk. 12.00, 12.70 and 10 50

************* = braune Boxcall-Herrenstielei Kahmenarheit our No. 1550 Damen-Sonntagstielel bestes Febriket nur Mic 1190







************** Bamen-Spannenschuhe : 12.50, 1150 u. Kinderschuhe oon Mik.

Ich weise nochmals ausdrücklich darauf hin, daß ich vom Gaten nur das Allerbeste bringe.

M. Schloss, Nagold.

das

Be-te

Aleisbaufen. Samntag unb Sonntag, 1. mmb 2. Michta



im Gafthaus 3. Lamm Um Conntag 2.

Mary findet

im Gaith. 3. Hirfch i. Untertalheim ftatt.

Ginige tiichtige

können fofort eintreten bei Gustav Bühler, Möbelfabrik Spaichingen.

Uhrmacher

(Helmarbeiter) für dauernde Neuarbeit (Remontage) bei höchster Bezahlung gesucht. Angebote unter Nr. 634 an den "Gesellschafter."

Eine neu eingerichtete, noch im Anfangeftabium ftebenbe, fleinere Setfenfabrit fucht einen tuchitgen, mit ber fertellung von Bern- und Schmierfeife polificating pertrautes

sur tuchigen Dithitie für bovernb. Roft und Wohnung tonn auf Bunich geftellt merben. Angebote merben unter G. B. 617 uon ber

Welchansftelle biefes Binttes belürbert NB. Eventi, fommt auch ein Seifenfleber in Betracht, ber in ber Woche nur einige Tage mit-

Bünktliches, tüchtiges

bas feibitanbly toden tonn, in befferen baushalt ant 1. ober 15. Mars q e | u & L Breitmabchen vorbamben.

Wirtt. Burgerpartel.

Im Bonutag b. 2. Mary fpricht fterr finelter-Stuttgart in Effeingen (orich) um 3 flor nochmittais, in Bilbberg (Schwarzma bbedubnus) um 1/28 flbr abends über Dentiche Gelbibefinnung" (Bolit, Bige und Bablen). Bu ben Berfammlungen wird freundlichft eingelaben. 642

Mitglieberverfammlung am Montag ben 3 Dir; abends 8 ligr in ber Bedparanbenanfialt.

Tagefordinung: Bie ftellen wir uns gur 3. Steuernotverorbnung? Rene Mitglieber - Glaubiger, Sparer, Rentner becauch milltommen!



Singer (ähmaschinen

Erfeichterte Jahlungsbedingungen. Erfatteile o Nadeln o Bel o Garn

Reparaturen Tell Pfor3heim Singer & Co.

Rahmofdinen Act. Gej. Weftl. Rari Friebrichftr. 58. Dertreter in Calm: Eugen Cebzelter " Ciebengell : Konrad Cebgelter.



FA. Herrenbero L Nagold.

Ein begabter Junge, womöglich mit Real-Schulbildung, findet auf Ostern 1924 eine kaulmännische

Gebrüder Harr Selfenfabrik. Gebe umfonft ein]. Mittel

103 geg. Bettnässen

b-baunt. Alter u. Gefchl. angeb. Brene Muller, Stuttgart & 43 Sangeritr.5.

. Tell Der geheimnisvolle Schuß & Akte Soupibarfteller ber beliebte Cobie Bolo noch intereffanter mir ber Birans Ronig. Samle Beip ogramm Graffin Vera Das Schicksal einer Tanhslummen

Löwen-Lichtspiele.

Samatag abend 8.15 :: Sonntag 230, 430, 8.15

Seufationsfilm in 6 Epifoben, 36 After

Drama in 5 Mften. Montag: Menes Programm!

Yr. Giinlher, Uhrmacher, Nagol empfichit sein reichhaltiges Lager mod. Hausuhren, Regulateuren ... Tisch- und Wecker-Uhren.

Herren- und Damenuhren in einfacher bis feinster Ausführung. Reparaturen Garantie ausgeführt.

Berjammlungen des Jugendbundes E.C.

im Oberant Ragotb.
Shanfen: Go. 2; Di. 8 Uhr.
Enzial: Go. 1/28; Ni. 8 Uhr.
Ifelahaufen: Go. 1/28; Di. 8 Uhr.
Indeenbach: Go. 1/28; Do. 8 Uhr.
Guly: Go. Di., Ir. 1/28 Uhr.
Guly: Go. 3; Di., Ir. 1/28 Uhr.
Mille jungen Leute find zu biefen Berfammlungen herzlich

eingelaben.

Sotiesdientordnung. Coang. Gottesbienft

Bonning Chomibi 2, März in der Kir che vorm 1/,1011. Predigt (Otto) 2/,11 II. Kin-bersonningsschale. 1 II. Chri-itenistre I. Addire. 1/38 II. Jamiltenabend b. C. B. j DR.

im Bereinshous. Greifag 8 Uhr Bibefftunbe Buhtag u Beldiverbigt gum Blelebaufen: 1/e10 Uhr Cheiftenlehegotiefb.

nereing 7. Bibelftunbe. Co. Gottenbienfte ber Methobiftengemeinbe

Countag verm. 1/210 Ilhe Perdigt (3 Chure), 1/21/31, Courtegeldule nodm 2 D. Jugendound, abbs. 1/2 B Il. Getresbiert.

non Jugendfeitert. D. Georgt fiber: Die Jugendarbeit in Mimeriko.

Dienstag bis Donnerstag abbs, jemeils 8 Uhr Coun-gellfartensporträge von Bellevangelift R. Pable-Rünigs-

Ruthol Gottesbienft. Countag 2. Miles - Ewige

Anderung. 1/26 II Beichige-legenheit 9 II be Gottesbirde 6 II Sching-Segen. Montog, 3. Mörs 1/20 II. Gottredunfil in Abenfielg Dilimody 5, Gebr. Wichts-millmody 7 II. Denriche Ging-

melje und Arfcherung Dennersing 6. 20ther abbs. 6 其 恐怕由

Breiting 7. Märs Derg-Beine Breiting 1, 421 Weicht, 7 H. DL Meffe abs 1, 7 H. stabstit Comston 8 200 5 1, 7 H. Montagubbs S.H. Bortrag | Gottradienit in Wilbberg.

Rugo-Fahrräder sind Qualitätsmaschinen

Weltrekordmann Mazeppu schreibt von einer Daner materialprifungsfahrt mit 1500 km: ... Ihr Rugo Rad bei denkbar schlechten Strassen u. Witterungsverhältnissen ohne jeden Defekt gefahren. Es seichnet sich aus durch Stabilität, Zuverlässigkeit und besonders leichten Lanf...

Pahrradhändler als Vertreter an allen Orten gesucht. Gleichzeitig empfehlen wir:

Original DKW-Motorräder, 11/2 PS m Mk. 500. - u. Mk. 600.-EM A-Motorrader

Hlotz-Motorriider 31/2 PS mit Getriebe Golderer & Kress G.m.b. III.

Fahrrad-Fabrik Stuttgart, Champignystr. 7, Tel. 9176/77, 278.

LANDKREIS